

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

		2019	2018
TCHF			
	Anmerkung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	1'915'261	2'073'879
Aktivierete Eigenleistungen	2	6'412	6'946
Bestandesänderungen Kundenaufträge	3	553	1'052
Übriger betrieblicher Ertrag	4	15'052	8'137
<b>Gesamtleistung</b>		<b>1'937'278</b>	<b>2'090'014</b>
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5	-133	-3'936
Energiebeschaffung	6	-1'617'586	-1'826'488
Konzessionsrechtliche Abgaben	7	-18'357	-16'974
Personalaufwand	8	-76'166	-73'160
Material und Fremdleistungen	9	-48'850	-31'948
Übriger betrieblicher Aufwand	10	-58'838	-55'543
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>117'348</b>	<b>81'965</b>
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	11	-49'303	-43'459
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	12	-2'825	-3'133
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>		<b>65'220</b>	<b>35'373</b>
Finanzertrag	13	15'085	9'372
Finanzaufwand	13	-26'758	-25'548
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>53'547</b>	<b>19'197</b>
Ertragssteuern	14	-3'147	-2'875
<b>Gruppenergebnis</b>		<b>50'400</b>	<b>16'322</b>
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis		46'383	13'893
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis		4'017	2'429
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF) *		6,28	1,88
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)		7'390'665	7'390'755

\* Das unverwässerte Gruppenergebnis wird auf der Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

## Konsolidierte Bilanz

		31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF			
	Anmerkung		
<b>Aktiven</b>			
Sachanlagen	15	809'039	836'677
Immaterielle Anlagen	16	12'657	12'088
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	6'450	3'945
Finanzanlagen	18	36'024	45'440
Aktive latente Ertragssteuern	19	34'600	37'810
<b>Anlagevermögen</b>		<b>898'770</b>	<b>935'960</b>
Vorräte	20	16'692	40'302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	54'994	48'861
Sonstige Forderungen	22	37'352	26'150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	306'408	279'167
Wertschriften	24	107'562	63'684
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	25	86'691	162'117
Flüssige Mittel	26	367'131	316'314
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>976'830</b>	<b>936'595</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'875'600</b>	<b>1'872'555</b>

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

		31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF			
	Anmerkung		
<b>Passiven</b>			
Aktienkapital		7'391	7'391
Eigene Titel		-16	-22
Kapitalreserven		198'320	202'008
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)		561'525	515'174
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		-2'437	1'408
<b>Eigenkapital ohne Minderheiten</b>		<b>764'783</b>	<b>725'959</b>
Minderheiten		79'705	80'983
<b>Eigenkapital</b>		<b>844'488</b>	<b>806'942</b>
Langfristige Rückstellungen	27	11'032	16'033
Passive latente Ertragssteuern	28	22'209	24'243
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29	435'347	430'281
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	30	61'773	63'500
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>530'361</b>	<b>534'057</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29	17'719	11'437
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	25	64'000	150'277
Kurzfristige Rückstellungen	27	841	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	77'984	68'930
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	23'155	29'109
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	317'052	271'771
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>500'751</b>	<b>531'556</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'031'112</b>	<b>1'065'613</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'875'600</b>	<b>1'872'555</b>

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Eigene Titel	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungsdif- ferenzen	Eigenkapital ohne Minderheiten	Minderheiten	Total Eigenkapital
TCHF								
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2018</b>	7'391	-15	202'004	511'625	5'498	726'503	42'953	769'456
Gruppenergebnis der Periode				13'893		13'893	2'429	16'322
Umrechnungs- differenzen					-4'090	-4'090	-194	-4'284
Dividende						-	-1'065	-1'065
Kauf / Verkauf eigener Titel		-7	4			-3		-3
Konsolidierungskreis- änderungen				-10'344		-10'344	36'860	26'516
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2018</b>	<b>7'391</b>	<b>-22</b>	<b>202'008</b>	<b>515'174</b>	<b>1'408</b>	<b>725'959</b>	<b>80'983</b>	<b>806'942</b>

	Aktien- kapital	Eigene Titel	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungsdif- ferenzen	Eigenkapital ohne Minderheiten	Minderheiten	Total Eigenkapital
TCHF								
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2019</b>	7'391	-22	202'008	515'174	1'408	725'959	80'983	806'942
Gruppenergebnis der Periode				46'383		46'383	4'017	50'400
Umrechnungs- differenzen					-3'821	-3'821	-2'022	-5'843
Dividende			-3'695			-3'695	-1'176	-4'871
Kauf / Verkauf eigener Titel		-196	7			-189	-62	-251
Konsolidierungskreis- änderungen		202		-202		-	-1'335	-1'335
Kauf / Verkauf von Minderheiten				170	-24	146	-700	-554
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2019</b>	<b>7'391</b>	<b>-16</b>	<b>198'320</b>	<b>561'525</b>	<b>-2'437</b>	<b>764'783</b>	<b>79'705</b>	<b>844'488</b>

Das Aktienkapital besteht aus 7'390'968 Stück vollständig liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00.

## Konsolidierte Geldflussrechnung

		2019	2018 Restated*
TCHF			
	Anmerkung		
Gruppenergebnis		50'400	16'322
Ertragssteuern	14	3'147	2'875
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5	133	3'936
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	5	1
Finanzerfolg	13	11'673	16'176
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen	11/12	52'128	46'592
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen		612	312
Ergebnis aus dem Verkauf von Gruppengesellschaften		-518	-
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)		-5'543	-6'056
Veränderung der Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen		-10'888	-10'944
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände		-1'553	-1'896
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen		3'326	-7'238
<b>Funds from Operations (FFO)</b>		<b>102'922</b>	<b>60'080</b>
<b>Veränderungen</b>			
Vorräte		22'871	-16'406
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-8'382	25'011
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)		-13'164	8'031
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-36'194	28'183
Kurzfristige Rückstellungen		829	-223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'203	-5'787
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Steuern)		-4'966	1'419
Passive Rechnungsabgrenzung		54'260	-44'409
Bezahlte Ertragssteuern		-2'259	-918
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>126'120</b>	<b>54'981</b>

		2019	2018 Restated*
TCHF			
	Anmerkung		
Investitionen in Sachanlagen	15	-36'496	-28'071
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen		2'736	833
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen		-74'561	-115'660
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen		44'896	90'092
Investitionen in immaterielle Anlagen	16	-4'422	-3'848
Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener flüssiger Mittel)		-	-8'223
Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften (abzüglich mitgegebener flüssiger Mittel)		-2'313	-
Erhaltene Dividenden Dritter		201	224
Erhaltene Zinsen		770	276
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-69'189</b>	<b>-64'377</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		36'338	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-19'076	-51'317
Dividendenzahlung		-4'871	-1'065
Kauf/Verkauf eigener Titel		-251	-3
Kauf von Minderheiten		-554	-
Bezahlte Zinsen		-9'616	-9'526
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>1'970</b>	<b>-61'911</b>
Umrechnungsdifferenzen		-8'084	-6'858
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>50'817</b>	<b>-78'165</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		316'314	394'479
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>	<b>26</b>	<b>367'131</b>	<b>316'314</b>

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

Der Funds from Operations (FFO) ist definiert als Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und gezahlten Ertragssteuern.

Die Auszahlung aus Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften im Geschäftsjahr 2019 in der Höhe von TCHF 2'313 betrifft den Übergang der esolva ag, ehemalige SWIBI AG, von der Vollkonsolidierung zur Equity-Methode (siehe Abschnitt «Übergang von der Vollkonsolidierung zur Equity-Methode»).

Die Auszahlung für Investitionen vollkonsolidierter Gesellschaften 2018 in Höhe von TCHF 8'223 betrifft den Erwerb der Elettrostudio Energia S.p.A., welcher durch Zahlung als auch durch Einlage bestehender Konzerngesellschaften erfolgte (siehe Abschnitt «Zugänge zum Konsolidierungskreis»).

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung – Grundsätze

## 1 BEWERTUNGS- UND BILANZIERUNGSMETHODEN

### ALLGEMEINE ANGABEN

Die Rechnungslegung der Repower-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True & Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Ausweis der Abgrenzungen für erbrachte bzw. empfangene, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen wurde angepasst (siehe Abschnitt «2 Korrektur Ausweisfehler»).

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

## 2 KORREKTUR AUSWEISFEHLER

Repower hat 2019 einen Ausweisfehler korrigiert. Die Abgrenzungen für erbrachte bzw. empfangene, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen, welche bisher unter den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfasst waren, werden neu unter den aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Mit dieser Umstellung folgt Repower der in Swiss GAAP FER 3 «Darstellung und Gliederung» empfohlenen Mindestgliederung. Laut Rahmenkonzept der Swiss GAAP FER sind die betroffenen Vorjahresangaben anzupassen (Restatement). Folgende Auswirkungen ergeben sich:

	2018	Restatement	2018 Restated
TCHF			
<b>Auswirkung auf die konsolidierte Bilanz</b>			
<b>Aktiven</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	324'354	-275'493	48'861
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'674	275'493	279'167
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323'990	-255'060	68'930
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'711	255'060	271'771

Es handelt sich um Umgliederungen innerhalb des Umlaufvermögens bzw. des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2018	Restatement	2018 Restated
TCHF			
<b>Auswirkung auf die konsolidierte Geldflussrechnung</b>			
<b>Veränderungen</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54'182	-29'171	25'011
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-988	29'171	28'183
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-50'229	44'442	-5'787
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	-44'442	-44'409

Der operative Geldfluss ist unverändert.

### 3 KONSOLIDIERUNG

#### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Repower AG sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen Repower direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausüben kann. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode in die Jahresrechnung einbezogen.

#### ÜBERSICHT ÜBER TOCHTERUNTERNEHMEN, ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN UND GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital in Tausend	Beteiligung 31.12.2019	Methode <sup>1)</sup>
Repower AG	Brusio	CHF	7'391	-	V
Ovra elettrica Ferrera SA	Trun	CHF	3'000	49,00%	V
Alvezza SA in Liquidation	Disentis	CHF	500	62,00%	V
Repartner Produktions AG	Poschiavo	CHF	20'000	51,00%	V
Repower Deutschland GmbH	Dortmund	EUR	11'525	100,00%	V
Repartner Wind GmbH	Dortmund	EUR	25	51,00%	V
Repower Italia S.p.A.	Mailand	EUR	2'000	100,00%	V
Repower Vendita Italia S.p.A.	Mailand	EUR	4'000	100,00%	V
SET S.p.A.	Mailand	EUR	120	61,00%	V
Energia Sud S.r.l.	Mailand	EUR	1'500	100,00%	V
SEA S.p.A.	Mailand	EUR	120	65,00%	V
REC S.r.l.	Mailand	EUR	10	65,00%	V
MERA S.r.l.	Mailand	EUR	100	100,00%	V
Immobiliare Saline S.r.l.	Mailand	EUR	10	100,00%	V
REV S.r.l.	Mailand	EUR	10	100,00%	V
Repower Renewable S.p.A.	Venedig	EUR	66'736	65,00%	V
Impianto Eolico Pian dei Corsi S.r.l.	Venedig	EUR	200	37,38%	V
ESE Cerignola S.r.l.	Venedig	EUR	100	65,00%	V
RES S.r.l.	Venedig	EUR	150	65,00%	V
Cramet Energie S.r.l.	Venedig	EUR	20	65,00%	V
ESE Terlizzi S.r.l.	Venedig	EUR	20	65,00%	V
ESE Salento S.r.l.	Venedig	EUR	10	65,00%	V
Elettrosud Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	10	65,00%	V
Quinta Energia S.r.l.	Erice	EUR	50	65,00%	V
ESE Armo S.r.l.	Venedig	EUR	30	65,00%	V
ESE Nurra S.r.l.	Venedig	EUR	200	43,55%	V
ESE Castelguglielmo S.r.l.	Venedig	EUR	30	65,00%	V
Compagnia Energie Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	100	65,00%	V
Parco Eolico Busetto S.p.A.	Erice	EUR	500	65,00%	V
ERA S.c.ar.l.	Venedig	EUR	30	64,99%	V
ESE Apricena S.r.l.	Venedig	EUR	30	65,00%	V
EL.IT.E. S.p.A.	Mailand	EUR	3'889	46,55%	E
Aerochetto S.r.l.	Catania	EUR	2'000	39,00%	E
Kraftwerk Morteratsch AG <sup>2)</sup>	Pontresina	CHF	500	10,00%	E
Grischelectra AG <sup>3)</sup>	Chur	CHF	1'000	11,00%	E
Terra di Conte S.r.l.	Lucera	EUR	10	32,50%	E
esolva ag	Weinfelden	CHF	792	42,05%	E

1) Legende: V Vollkonsolidiert, E Equity-Methode

2) Repower hält 10 Prozent des Aktienkapitals und 35,7 Prozent der Stimmrechtsanteile an der Kraftwerk Morteratsch AG.

3) Das Grundkapital wurde zu 20 Prozent einbezahlt.



Bis auf die Grischelectra AG, welche per Stichtag 30.09. abschliesst, schliessen alle Tochtergesellschaften, Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen per Kalenderjahr ab.

Bei der Oвра electrica Ferrera SA, Trun, handelt es sich um eine Kraftwerksgesellschaft, an welcher die Standortgemeinde zu 51 Prozent beteiligt ist. Die Repower-Gruppe trägt über die Repower AG die volle operative Verantwortung und setzt 100 Prozent der produzierten Energie am Markt ab. Dadurch übt die Repower-Gruppe eine beherrschende Stellung aus und die Oвра electrica Ferrera SA wird somit vollkonsolidiert.

Abweichend von der Kapitalbeteiligung übt Repower 30 Prozent der Stimmrechte an der Grischelectra AG aus und beherrscht aufgrund vertraglicher Regelungen die Grischelectra AG gemeinsam mit dem Kanton Graubünden. Bei der Grischelectra AG handelt es sich um ein Gemeinschaftsunternehmen.

Die vertraglichen Regelungen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Kraftwerk Morteratsch AG sowie an der Terra di Conte S.r.l. sehen vor, dass sämtliche relevanten Entscheide einstimmig zu treffen sind. Bei der Kraftwerk Morteratsch AG und der Terra di Conte S.r.l. handelt es sich um Gemeinschaftsunternehmen.

#### ZUGÄNGE ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

2019 gab es keine Zugänge zum Konsolidierungskreis.

2018 hat Repower einen Anteil von 65 Prozent an der Repower Renewable S.p.A., welche wiederum an Wasser-, Solar- und Windkraftanlagen beteiligt ist, durch Einlage der bestehenden Konzerngesellschaften SEA S.p.A. und REC S.r.l. sowie durch Zahlung erworben.

Die nachstehende Tabelle fasst die wesentlichen verbuchten Beträge an erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten per Akquisitionsdatum, 5. Dezember 2018, sowie den Kaufpreis und den entstandenen Goodwill aus der Akquisition zusammen:

		<b>Gesamtsumme</b>
TCHF		
	Anmerkung	
Sachanlagen	15	115'068
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	267
Finanzanlagen und Wertschriften	18, 24	3'030
Aktive latente Ertragssteuern	19	733
Vorräte	20	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	4'564
Sonstige Forderungen	22	4'098
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	611
Flüssige Mittel	26	6'185
Kurz- und langfristige Rückstellungen	27	-1'676
Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	29	-87'367
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	-3'364
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	-1'039
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	-1'160
Buchwert SEA S.p.A. und REC S.r.l.		29'555
Minderheitsanteile		-26'516
<b>Total Nettovermögen</b>		<b>43'001</b>
Goodwill	16	962
Buchwert SEA S.p.A. und REC S.r.l.		-29'555
<b>Zahlung</b>		<b>14'408</b>
Erworbene flüssige Mittel		-6'185
<b>Geldabfluss aus der Akquisition</b>		<b>8'223</b>

Der Goodwill wurde unter den immateriellen Anlagen aktiviert und wird über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

#### ÜBERGANG VON DER EQUITY-METHODE ZUR ANSCHAFFUNGSKOSTENMETHODE

Im März 2019 hat sich die Engie New Business im Rahmen einer einseitigen Kapitalerhöhung an der tiko Energy Solutions AG beteiligt. Der Anteil der Repower an der tiko Energy Solutions AG sank von 35,0 auf 19,85 Prozent. Die bestehende Beteiligung und Darlehensforderung als Bestandteil des Nettoinvestments in die Gesellschaft werden zu Anschaffungskosten, deren Höhe sich aus dem bisherigen Equity-Wert der Anteile zum Zeitpunkt des Wegfalls des massgeblichen Einflusses bestimmt, bilanziert. Die aus der Anwendung der Equity-Methode stammende Wertberichtigung der Beteiligung und Darlehensforderung wurde in Höhe von TCHF 4'481 aufgelöst.

#### ÜBERGANG VON DER VOLLKONSOLIDIERUNG ZUR EQUITY-METHODE

Die im Geschäftsfeld der Energiedienstleistungen tätigen Unternehmen EcoWatt AG, Sacin AG und SWIBI AG haben per Ende November 2019 fusioniert und unter den Namen esolva ag am 1. Dezember 2019 ihre zusammengelegten Tätigkeiten aufgenommen.

Im Vorfeld der Fusion hat Repower zwecks Herstellung des Zielbeteiligungsverhältnisses 10 Prozent ihrer Anteile an der SWIBI AG an einen der beteiligten Aktionäre für TCHF 2'486 veräussert. Per 30. September 2019 haben die bisherigen Aktionäre der EcoWatt AG und Sacin AG ihre Geschäftsanteile gegen Ausgabe neuer Aktien in die SWIBI AG eingelegt. Der Kapital- und Stimmrechtsanteil der Repower AG an der SWIBI sank von 76,58 Prozent auf 42,05 Prozent. Die Beteiligung wird nicht mehr vollkonsolidiert, sondern als Assoziierte in der Konzernrechnung berücksichtigt.

Der Erstantritt der Beteiligung an der assoziierten Gesellschaft erfolgt im Rahmen der Übergangskonsolidierung zum anteiligen Buchwert (TCHF 2'396) des zum Abgangszeitpunkt erfassten Nettovermögens der SWIBI AG. Die Beteiligung wird mittels der Equity-Methode fortgeführt.

Aus der Übergangskonsolidierung ergibt sich ein Ertrag in Höhe von TCHF 518, der unter den übrigen betrieblichen Erträgen der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen wird. Der Nettogeldabfluss im Ausmass von TCHF 2'313 wird in der Geldflussrechnung in der Zeile «Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften (abzüglich mitgegebener flüssiger Mittel)» im Geldfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Die wesentlichen bilanziellen Effekte sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

		<b>Gesamtsumme</b>
TCHF	Anmerkung	
Sachanlagen	15	375
Immaterielle Anlagen	16	553
Finanzanlagen	18	68
Vorräte	20	285
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	846
Sonstige Forderungen	22	114
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	148
Flüssige Mittel	26	4'799
Passive latente Ertragssteuern	28	-114
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	-404
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	-193
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	-778
Minderheitsanteile		-1'335
<b>Abgehendes Nettovermögen</b>		<b>4'364</b>
Erhaltene Barzahlung		2'486
Beteiligung an assoziierter Gesellschaft		2'396
Abgehendes Nettovermögen		-4'364
<b>Ergebnis aus der Übergangskonsolidierung</b>		<b>518</b>
Erhaltene Barzahlung		2'486
Flüssige Mittel abgegangen		-4'799
<b>Netto-Geldabfluss aus der Übergangskonsolidierung</b>		<b>-2'313</b>

#### VERÄNDERUNGEN DES EIGENTUMSANTEILS OHNE VERLUST DER BEHERRSCHUNG

Zum 1. Januar 2019 wurde die 100-prozentige Tochter Lagobianco SA mit der sie aufnehmenden Repower AG verschmolzen.

2019 wurden nicht beherrschende Anteile an der ESE Salento S.r.l. sowie an der ESE Nurra S.r.l. erworben. Dem sich auf TCHF 554 belaufenden Netto-Geldabfluss stehen nicht beherrschende Anteile in Höhe von TCHF 700 gegenüber. Die Differenz wurde dem Kapital des Mehrheitsgesellschafters zugeordnet.

Im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Repower Renewable S.p.A. im Geschäftsjahr 2018 verminderte sich der Konzernanteil an der SEA S.p.A. und der REC S.r.l. auf 65 Prozent.

#### KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Beim Kauf einer Gesellschaft werden die Aktiven und das Fremdkapital per Erwerbsdatum nach den konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet. Ein verbleibender Goodwill (Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital) wird aktiviert und über 5 bis maximal 20 Jahre abgeschrieben. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften vollständig in die Konzernrechnung integriert. Minderheitsanteile am Eigenkapital sowie Minderheitsanteile am Ergebnis von vollkonsolidierten Gesellschaften werden separat ausgewiesen.

Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwände und Erträge und Beteiligungsverhältnisse werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen werden mittels Equity-Methode erfasst.

#### UMRECHNUNG FREMDER WÄHRUNGEN

Jede Gruppengesellschaft definiert ihre eigene funktionale Währung, mit der die Einzelabschlüsse erstellt werden. Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in fremder Währung werden wie folgt umgerechnet: Aktiven und Fremdkapital zum Stichtagskurs, Eigenkapital zu historischen Kursen. Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Beim Abgang von Gesellschaften werden die ihnen zugehörigen Umrechnungsdifferenzen im konsolidierten Eigenkapitalsspiegel aus den kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Gewinnreserven umgegliedert.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet, Fremdwährungssalden werden am Abschlussstichtag zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Für die wichtigste Fremdwährung wurden folgende Kurse angewendet:

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2019	31.12.2018	2019	2018
EUR	1	1,08540	1,12690	1,11276	1,15463

#### GELDFLUSSRECHNUNG

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der konsolidierten Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mittels der indirekten Methode berechnet.

## 4 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

#### SACHANLAGEN

Die Ersterfassung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Repower aktiviert Fremdkapitalkosten, sofern sich die Bauzeit über ein Jahr erstreckt und es sich um ein wesentliches Investitionsvorhaben handelt. Für die Zwecke der Folgebewertung nimmt Repower planmässig lineare Abschreibungen über die erwarteten Nutzungsdauern vor. Die jeweils geschätzte Nutzungsdauer entspricht den Branchenempfehlungen des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen und bewegt sich für die einzelne Anlagekategorie innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke	20 – 80 Jahre, je nach Art der Anlage
Netze	15 – 40 Jahre
Grundstücke	unbegrenzt
Gebäude	30 – 60 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 – 20 Jahre
Anlagen im Bau	Umgliederung auf die entsprechende(n) Anlagekategorie(n) bei Betriebsbereitschaft; allfällige Wertminderungen werden sofort erfasst

#### IMMATERIELLE ANLAGEN

Die Erfassung immaterieller Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden, sofern die Aktivierungsvoraussetzungen erfüllt sind, aktiviert. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die jeweils geschätzte Nutzungsdauer bewegt sich für die einzelne Kategorie innerhalb folgender Grössenordnungen:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Goodwill	5 - 20 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	3 - 5 Jahre

Die Nutzungsdauer von Konzessions- und Nutzungsrechten folgt den vertraglichen Regelungen.

#### WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise auf eine Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte aus Netto-Marktwert und Nutzwert. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Fakten massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben, mit Ausnahme des Goodwills.

#### BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN UND GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

Die Bewertung der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen erfolgt mittels der Equity-Methode. Ein etwaiger Goodwill ist Bestandteil der Beteiligung an der Gesellschaft.

#### FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften bzw. gewährte Darlehen mit langfristigem Anlagezweck als auch Derivate. Die Wertschriften des Anlagevermögens und die Darlehen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Die Bewertung der Derivate erfolgt zu aktuellen Werten.

#### LATENTE ERTRAGSSTEUERN

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des bilanzorientierten Temporary-Konzepts. Dabei bilden zeitlich befristete Differenzen zwischen den einzelnen Positionen in der nach Swiss GAAP FER erstellten Bilanz und der in der Steuerbilanz erfassten Salden die Basis für die Abgrenzung aktiver und passiver latenter Ertragssteuern. Aufgrund der Unsicherheit der Verrechenbarkeit der Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen wird auf eine Aktivierung latenter Ertragssteuern verzichtet.

#### VORRÄTE

Vorräte sind Güter, die im ordentlichen Geschäftsverlauf zur Veräusserung, zur Herstellung von Waren oder zur Erbringung von Dienstleistungen verbraucht werden. Die Erstbewertung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bewertung des Endbestands der Vorräte erfolgt mit Durchschnittskosten oder zum tieferen Netto-Marktwert. Erhaltene Skonti werden unter dem Finanzertrag ausgewiesen.

Repower erbringt Dienstleistungen für Dritte. Einzelne unwesentliche Aufträge werden unter den Vorräten zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet erfasst.

**FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen die Forderungen aus den Geschäftsaktivitäten, die durch Lieferung und Leistung bereits erfüllt wurden, deren Erfüllung durch den Schuldner jedoch noch aussteht. Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert, wobei erforderliche Wertbeeinträchtigungen angemessen berücksichtigt sind.

**SONSTIGE FORDERUNGEN**

Einzelnen für Repower, im Rahmen ihres Dienstleistungsgeschäfts, bedeutende Aufträge werden zum anteiligen Auftragslös abzüglich bereits fakturierter Beträge und erhaltener Anzahlungen unter den sonstigen Forderungen erfasst, sofern die entsprechenden Ansatzvoraussetzungen des FER 22 «Langfristige Aufträge» erfüllt sind. Der Fertigstellungsgrad für die Anwendung der Percentage of Completion-Methode wird für jeden Auftrag einzeln nach der Cost to cost-Methode ermittelt.

Weiterhin beinhaltet diese Position alle übrigen kurzfristigen Forderungen. Ihre Bewertung erfolgt zum Nominalwert, wobei erforderliche Wertbeeinträchtigungen angemessen berücksichtigt sind.

**RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung des Aufwands und des Ertrags in der Erfolgsrechnung.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden insbesondere geleistete sowie empfangene, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

**WERTSCHRIFTEN**

Die Wertschriften umfassen Aktien, Obligationen, Anteile an Fonds, aber auch Derivate und kurzfristige Geldanlagen. Sowohl die Erst- als auch die Folgebewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Liegt kein aktueller Wert vor, werden die Wertschriften des Umlaufvermögens höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

**WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE HELD FOR TRADING-POSITIONEN**

Kontrakte in der Form von Termingeschäften (Forwards, Futures) mit der Absicht, Handelserfolg resp. -marge zu erzielen, werden als derivative Finanzinstrumente behandelt und als Held for Trading-Positionen resp. Wiederbeschaffungswerte bezeichnet. Am Bilanzstichtag werden alle offenen derivativen Finanzinstrumente aus Energiehandelsgeschäften erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte in den Aktiven und Passiven ausgewiesen. Positive Wiederbeschaffungswerte stellen Forderungen dar. Negative Wiederbeschaffungswerte stellen Verpflichtungen dar. Der Wiederbeschaffungswert ergibt sich aus der Preisabweichung im Vergleich zum Abschlusspreis.

Für die Bewertung der offenen Kontrakte werden Marktdaten von Strombörsen (z.B. EEX Leipzig) verwendet. Für den Anteil der Kontrakte, für den kein liquider Markt besteht, erfolgt die Bewertung auf Basis eines Bewertungsmodells.

Die Verrechnung von laufenden Transaktionen mit positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten erfolgt dann, wenn in den Verträgen entsprechende Regelungen enthalten sind, die Verrechnungen beabsichtigen und sie gesetzlich erlaubt sind.

Der realisierte und unrealisierte Erfolg der Held for Trading-Positionen wird unter der Position «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» ausgewiesen.

**FLÜSSIGE MITTEL**

Zu den «Flüssigen Mitteln» gehören Bargeld, Sichtguthaben bei Banken und anderen Finanzinstituten (z.B. Post) und geldnahe Mittel, falls sie als Liquiditätsreserve gehalten werden, kurzfristig und äusserst liquide sind und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen. Geldnahe Mittel haben am Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Kurzfristig kündbare Festgelder mit einer vereinbarten Laufzeit von über 90 Tagen gelten ebenso als Zahlungsmitteläquivalent (geldnahe Mittel). Voraussetzung ist, dass diese per Bilanzstichtag durch Kündigung innerhalb von 90 Tagen wieder unmittelbar für Zahlungszwecke zur Verfügung stehen.

## **RÜCKSTELLUNGEN**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar ist. Für faktische und gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste werden Rückstellungen gebildet. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Die Rückstellungen werden in kurzfristige (fällig innerhalb von zwölf Monaten) und langfristige (fällig nach zwölf Monaten) unterteilt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, wird die Rückstellung diskontiert.

## **FINANZVERBINDLICHKEITEN**

Finanzverbindlichkeiten umfassen Finanzierungen als auch Derivate und werden zu Nominalwerten bzw. aktuellen Werten erfasst. Etwaige Unterschiedsbeträge zwischen Auszahlung und Rückzahlungsbetrag von Anleihen oder Namensschuldverschreibungen werden linear über die Laufzeit der Instrumente verteilt. Entstandene, aber noch nicht in Rechnung gestellte Zinsen, werden per Bilanzstichtag über die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen» abgegrenzt. Je nach Fristigkeit erfolgt ein Ausweis unter den langfristigen oder kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

## **SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Zu den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten zählen alle nicht einer der übrigen Kategorien zugehörigen Verbindlichkeiten, die nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Bilanzstichtag fällig werden. Repower weist unter dieser Position insbesondere die erhaltenen Anschluss- und Netzkostenbeiträge aus, welche über einen Zeitraum von 35 Jahren erfolgswirksam aufgelöst werden.

## **VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten und entstehen aus Lieferungen, Werksleistungen, Dienstleistungen, Mietverhältnissen etc. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

## **SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Diese Position beinhaltet alle übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, die nicht den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zugeordnet werden können. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

## **PERSONALVORSORGE**

Die Mitarbeitenden der Repower AG in der Schweiz sind per Bilanzstichtag der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtung, die nach dem Beitragsprimat im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) aufgebaut ist. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss FER 16. Wirtschaftliche Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen sind entweder ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung für die Gesellschaft. Sie werden auf den Bilanzstichtag beurteilt und in der Jahresrechnung der Gesellschaft erfasst. Arbeitgeberbeitragsreserven werden zu ihrem Nominalwert bzw. Barwert unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Eine Besonderheit im italienischen Recht ist die Auszahlung eines Abgangsgeldes. Dieses entspricht etwa einem Monatsgehalt pro Beschäftigungsjahr und ist bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses in jedem Fall geschuldet. Die Rückstellung für diese Verpflichtung wird nach länderspezifisch anerkannter Methode berechnet und die Veränderung im Personalaufwand erfasst.

## **CASHFLOW-HEDGES**

Abgeschlossene Derivate zwecks Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretender Cashflows werden nicht bilanziert, sondern im Anhang ausgewiesen.

## **LEASING**

Bei einem Leasinggeschäft werden bestimmte Güter einem Leasingnehmer gegen Entgelt zum Gebrauch überlassen. Es ist zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing zu unterscheiden. Wenn mit der wirtschaftlichen Nutzung des Leasingguts alle wesentlichen Chancen und Risiken auf den Leasingnehmer übergehen, liegt ein Finanzierungsleasing vor. Sonst handelt es sich um ein operatives Leasing. Beim Finanzierungsleasing wird das Leasinggut in den Sachanlagen und Finanzverbindlichkeiten bilanziert. Die gezahlten Leasingraten werden in einen Zins- und Tilgungsanteil aufgeteilt. Leasinggüter aus operativem Leasing werden nicht bilanziert. Gezahlte bzw. erhaltene Leasingraten werden periodengerecht erfasst.

**AUSSERBILANZGESCHÄFTE**

Eventualverpflichtungen und -forderungen werden am Bilanzstichtag bewertet und sind im Anhang ausgewiesen. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

**NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN**

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Gruppe ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von den selben nahestehenden Personen bzw. Unternehmen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Alle wesentlichen Transaktionen und daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen werden in dieser konsolidierten Jahresrechnung offengelegt.

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung – Anmerkungen

## 1 NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'915'261</b>	<b>2'073'879</b>
Nettoerlöse Energiegeschäft	1'881'936	2'049'398
Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten	33'325	24'481

Die «Nettoerlöse Energiegeschäft» und die «Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten» werden bei Lieferung bzw. Leistungserfüllung in der Erfolgsrechnung erfasst. Verkäufe von Produkten und damit verbundener Dienstleistungen werden in ihre wesentlichen Leistungsverpflichtungen zerlegt, bewertet und zum Zeitpunkt ihrer Erfüllung realisiert.

Langfristige Aufträge werden nach der Percentage of Completion-Methode erfasst. Die «Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten» enthalten Erlöse aus langfristigen Aufträgen in Höhe von TCHF 6'767 (Vorjahr: TCHF 0).

Die Aufgliederung der Nettoerlöse nach den Geschäftssegmenten der Repower AG erfolgt in der Anhangsangabe zur Segmentberichterstattung (vgl. [Anmerkung 37](#)).

## 2 AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>6'412</b>	<b>6'946</b>

Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten im Wesentlichen die Investitionen in die Produktions- und Netzanlagen der Repower AG.

## 3 BESTANDESÄNDERUNGEN KUNDENAUFTRÄGE

	2019	2018
TCHF		
<b>Bestandesänderungen Kundenaufträge</b>	<b>553</b>	<b>1'052</b>

Die Bestandsänderungen Kundenaufträge betreffen noch nicht abgeschlossene Aufträge in Arbeit des Vorratsvermögens.



## 4 ÜBRIGER BETRIEBLICHER ERTRAG

	2019	2018
TCHF		
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>15'052</b>	<b>8'137</b>
Gewinn aus Veräusserung von Sachanlagen	853	633
Erstattung aus Betriebsausfallversicherung	9'737	2'944
Erlös aus anderen betrieblichen Tätigkeiten	4'462	4'560

Ein technischer Schaden des Kraftwerks Teverola trat 2018 auf, welcher während den jährlich durchgeführten Revisionen 2018 und 2019 behoben wurde. Repower hat für die durch die Reparaturen verursachten Stillstände der Anlagen Erstattungen aus der bestehenden Betriebsausfallversicherung in Höhe von TCHF 9'737 (2019) und TCHF 2'944 (2018) erhalten.

2019 konnte weiterhin eine für den Bau eines Kraftwerks bestehende Erfüllungsgarantie in Höhe von TCHF 967 geltend gemacht werden (vgl. [Anmerkung 15](#)).

## 5 ERGEBNIS ASSOZIIERTE UND GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>-133</b>	<b>-3'936</b>
Assoziierte Gesellschaften	-197	-3'938
Gemeinschaftsunternehmen	64	2

Zum Verlust des Vorjahres hat im Wesentlichen die tiko Energy Solutions AG beigetragen. Die Gesellschaft wird 2019 nicht mehr mittels der Equity-Methode, sondern unter den Finanzanlagen erfasst (vgl. [Anmerkung 18](#)).

## 6 ENERGIEBESCHAFFUNG

	2019	2018
TCHF		
<b>Energiebeschaffung</b>	<b>-1'617'586</b>	<b>-1'826'488</b>

2019 wurden Rückstellungen für Langfristverträge in der Höhe von TCHF 5'900 (Vorjahr TCHF 5'954) über die Energiebeschaffung aufgelöst (vgl. [Anmerkung 27](#)).

## 7 KONZESSIONSRECHTLICHE ABGABEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Konzessionsrechtliche Abgaben</b>	<b>-18'357</b>	<b>-16'974</b>
Wasserzinsen und Wasserwerksteuern	-10'317	-9'365
Übrige Konzessionsleistungen	-8'040	-7'609

## 8 PERSONALAUFWAND

	2019	2018
TCHF		
<b>Personalaufwand</b>	<b>-76'166</b>	<b>-73'160</b>
Löhne und Gehälter	-57'959	-57'669
Sozialleistungen und sonstiger Personalaufwand	-18'207	-15'491

Als Ausgleichsmassnahme für die zukünftige Senkung der Umwandlungssätze in der beruflichen Vorsorge der Mitarbeitenden in der Schweiz hat die Repower AG einen zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von TCHF 3'087 im Geschäftsjahr 2019 geleistet. Der entstandene Aufwand ist in der Linie «Sozialleistungen und sonstiger Personalaufwand» ausgewiesen.

## 9 MATERIAL UND FREMDLEISTUNGEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Material und Fremdleistungen</b>	<b>-48'850</b>	<b>-31'948</b>
Material	-8'003	-7'554
Fremdleistungen	-40'847	-24'394

Die Position «Material und Fremdleistungen» beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und den Betrieb der technischen Anlagen, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse und die Ausführung von Dienstleistungen von Dritten.

Die gestiegenen Fremdleistungen sind unter anderem zurückzuführen auf: den Ausbau der Dienstleistungen für Dritte, insbesondere des Baus des Unterwerks Mendrisio; die Entwicklung neuer Produkte und dem erstmaligen Einbezug der Repower Renewable für ein komplettes Jahr sowie höhere Entschädigungen der Handelsvertreter in Italien.

## 10 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

	2019	2018
TCHF		
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-58'838</b>	<b>-55'543</b>
Raumaufwand	-4'260	-4'133
Fahrzeug- und Transportaufwand	-2'059	-2'217
Verwaltungsaufwand	-8'116	-9'138
Informatikaufwand	-10'085	-10'343
Marketing & Kommunikation	-10'363	-9'268
Wertberichtigungen Forderungen	-3'821	-5'573
Kapitalsteuern, Gebühren und Abgaben	-6'404	-6'265
Sonstiger Betriebsaufwand	-13'730	-8'606

Zur Entwicklung der Wertberichtigungen Forderungen siehe [Anmerkung 21](#).

## 11 ABSCHREIBUNGEN UND WERTANPASSUNGEN AUF SACHANLAGEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen</b>	<b>-49'303</b>	<b>-43'459</b>

Der Saldo des Geschäftsjahrs 2018 enthält weder eine Wertaufholung noch eine Wertminderung, wohingegen 2019 eine Wertminderung in Höhe von TCHF 1'983 erfasst ist (vgl. [Anmerkung 15](#)).

## 12 ABSCHREIBUNGEN UND WERTANPASSUNGEN AUF IMMATERIELLE ANLAGEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen</b>	<b>-2'825</b>	<b>-3'133</b>

2019 und 2018 wurden weder Wertaufholungen noch Wertminderungen erfasst.

## 13 FINANZERFOLG

	2019	2018
TCHF		
<b>Finanzertrag</b>	<b>15'085</b>	<b>9'372</b>
Zinsertrag	1'142	726
Dividendertrag	201	224
Wertänderungen auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften	8'031	8'398
Wertaufholung Finanzanlagen	4'481	-
Gewinn aus frühzeitiger Rückzahlung von Verbindlichkeiten	1'193	-
Übriger Finanzertrag	37	24
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-26'758</b>	<b>-25'548</b>
Zinsaufwand	-10'804	-9'318
Aufzinsung Rückstellung	-775	-1'217
Wertänderungen auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften	-2'414	-574
Währungsumrechnung	-9'885	-8'924
Verlust aus frühzeitiger Rückzahlung von Verbindlichkeiten	-	-1'595
Übriger Finanzaufwand	-2'880	-3'920
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-11'673</b>	<b>-16'176</b>

Die Wertänderungen auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften betreffen Zinsswaps und Devisentermingeschäfte für Währungs- und Zinsrisiken.

Die Wertaufholung Finanzanlagen 2019 umfassen die bis zur Höhe der Anschaffungskosten erfolgten Wertaufholung der Beteiligung und der Darlehensforderung gegenüber der tiko Energy Solutions AG.

Weiterhin führte die frühzeitige Ablösung einer Darlehensverbindlichkeit 2019 zu einem Gewinn in Höhe von TCHF 1'193.

Die Verluste aus frühzeitiger Rückzahlung von Verbindlichkeiten betreffen 2018 den vorzeitigen Teilrückkauf ausstehender Anleihen in Höhe von nominal TCHF 18'555.

## 14 ERTRAGSSTEUERN

	2019	2018
TCHF		
<b>Ertragssteuern gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>-3'147</b>	<b>-2'875</b>
Laufende Ertragssteuern	-3'961	-4'096
Latente Ertragssteuern	814	1'221

Die Überleitung zwischen der tatsächlichen Steuerbelastung und der erwarteten Steuerbelastung für die per 31. Dezember 2019 und 2018 endenden Geschäftsjahre präsentiert sich wie folgt:

	2019	2018
TCHF		
<b>Überleitungsrechnung</b>		
Ergebnis vor Ertragssteuern	53'547	19'197
Ertragssteuersatz Stammhaus	16,1%	16,1%
Ertragssteuern zum erwarteten Steuersatz	-8'632	-3'095
Steuereffekt aus zu anderen Steuersätzen besteuerten Erträgen	-3'393	-4'132
Steuereffekt aus steuerbefreiten Erträgen/nicht abzugsfähigem Aufwand	-105	20'910
Steuerliche Verluste des laufenden Jahres, für welche keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden	-324	-17'042
Verrechnete steuerliche Verluste, auf denen keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden	10'093	3'796
Regionale Produktionssteuer Italien - IRAP	-2'142	-1'573
Steuersatzänderung	1'625	0
Ertragssteuern für Vorjahre	297	-928
Nicht rückforderbare Quellensteuern	-562	-202
Übriges	-4	-609
<b>Ertragssteuern gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>-3'147</b>	<b>-2'875</b>
Effektiver Ertragssteuersatz	5,9%	15,0%

#### NOCH NICHT GENUTZTE STEUERLICHE VERLUSTVORTRÄGE

Es sind noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge per Bilanzstichtag von TCHF 106'960 (Vorjahr: TCHF 214'660) vorhanden. Die Verrechenbarkeit der Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen ist unsicher.

Aus diesen Angaben ergeben sich nicht bilanzierte aktive latente Ertragssteuern von TCHF 22'395 (Vorjahr: TCHF 43'218). Aufgrund der Unsicherheit der Verrechenbarkeit der Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen wird auf eine Aktivierung latenter Ertragssteuern verzichtet (FER 11/23).

## 15 SACHANLAGEN

	Kraftwerke	Netze	Sachanlagen im Bau	Grundstücke und Bauten	Übrige	Total
TCHF						
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2018</b>	<b>900'382</b>	<b>758'671</b>	<b>80'864</b>	<b>72'293</b>	<b>53'565</b>	<b>1'865'775</b>
Aktivierete Eigenleistungen	-	345	6'601	-	-	6'946
Zugänge	77	389	18'493	151	2'015	21'125
Zugänge aus Konsolidierungskreisänderung	110'117	-	4'937	8	6	115'068
Abgänge	-	-6'089	-9'522	-14	-125	-15'750
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	320	18'165	-19'542	-68	1'125	-
Umrechnungsdifferenzen	-16'039	-	-309	-639	-848	-17'835
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2018</b>	<b>994'857</b>	<b>771'481</b>	<b>81'522</b>	<b>71'731</b>	<b>55'738</b>	<b>1'975'329</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2018</b>	<b>-546'331</b>	<b>-439'179</b>	<b>-69'485</b>	<b>-33'627</b>	<b>-31'987</b>	<b>-1'120'609</b>
Abschreibungen	-21'340	-17'226	-	-670	-4'223	-43'459
Abgänge	-	4'941	9'517	14	118	14'590
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-	-12	-	12	-	-
Umrechnungsdifferenzen	9'627	-	188	574	437	10'826
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2018</b>	<b>-558'044</b>	<b>-451'476</b>	<b>-59'780</b>	<b>-33'697</b>	<b>-35'655</b>	<b>-1'138'652</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2018</b>	<b>436'813</b>	<b>320'005</b>	<b>21'742</b>	<b>38'034</b>	<b>20'083</b>	<b>836'677</b>
davon als Sicherheit für Schulden verpfändet						53'565
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2019</b>	<b>994'857</b>	<b>771'481</b>	<b>81'522</b>	<b>71'731</b>	<b>55'738</b>	<b>1'975'329</b>
Aktivierete Eigenleistungen	-	330	6'082	-	-	6'412
Zugänge	189	262	27'331	22	2'438	30'242
Abgänge	-	-14'791	-52'897	-73	-445	-68'206
Abgänge aus Konsolidierungskreisänderung	-	-	-	-	-2'394	-2'394
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	8'630	18'034	-28'181	10	1'728	221
Umrechnungsdifferenzen	-18'863	-	-499	-603	-872	-20'837
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2019</b>	<b>984'813</b>	<b>775'316</b>	<b>33'358</b>	<b>71'087</b>	<b>56'193</b>	<b>1'920'767</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2019</b>	<b>-558'044</b>	<b>-451'476</b>	<b>-59'780</b>	<b>-33'697</b>	<b>-35'655</b>	<b>-1'138'652</b>
Abschreibungen	-25'283	-17'229	-	-679	-4'129	-47'320
Wertminderungen	-	-	-1'983	-	-	-1'983
Abgänge	-	10'713	52'094	43	343	63'193
Abgänge aus Konsolidierungskreisänderung	-	-	-	-	2'019	2'019
Umrechnungsdifferenzen	9'807	-	178	550	480	11'015
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2019</b>	<b>-573'520</b>	<b>-457'992</b>	<b>-9'491</b>	<b>-33'783</b>	<b>-36'942</b>	<b>-1'111'728</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2019</b>	<b>411'293</b>	<b>317'324</b>	<b>23'867</b>	<b>37'304</b>	<b>19'251</b>	<b>809'039</b>
davon als Sicherheit für Schulden verpfändet						77'953

Die mit den Kraftwerks- und Netzeinrichtungen zusammenhängenden Grundstücke und Gebäude werden unter den Kraftwerken und Netzen ausgewiesen.

Der Anstieg der Nettowerte als Sicherheit für Schulden verpfändeter Sachanlagen betrifft im Wesentlichen einen im Geschäftsjahr 2019 aufgenommenen Bankkredit.

Die 2019 erfasste Wertminderung betrifft eine an einen Lieferanten geleistete Anzahlung, welcher seiner Verpflichtung nicht nachkommen konnte. In diesem Zusammenhang wurde eine Erfüllungsgarantie in Höhe von TCHF 967 in Anspruch genommen. Der Ertrag ist unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen (vgl. Anmerkung 4).

## PRODUKTIONSANLAGEN IN LEASING

TCHF 47'469 der Zugänge aus Konsolidierungskreisänderungen des Vorjahres betreffen Produktionsanlagen im Leasing (siehe Abschnitt «Zugänge zum Konsolidierungskreis»).

Der Nettobuchwert der im Rahmen des Finanzierungs-Leasingverhältnisses gehaltenen Produktionsanlagen beträgt zum Stichtag TCHF 41'057 (Vorjahr: TCHF 46'721).

Der Gesamtbetrag der mit Leasing verbundenen Verbindlichkeiten beträgt TCHF 27'431 (Vorjahr: TCHF 31'375).

## 16 IMMATERIELLE ANLAGEN

	Goodwill	Software	Konzessions- und Nutzungsrechte	Übrige	Total
TCHF					
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2018</b>	-	26'479	17'146	1'586	45'211
Zugänge	-	1'640	254	1'954	3'848
Zugänge aus Konsolidierungskreisänderung	962	-	-	-	962
Abgänge	-	-21	-	-	-21
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-	1'093	-	-1'093	-
Umrechnungsdifferenzen	-7	-349	-40	-62	-458
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2018</b>	<b>955</b>	<b>28'842</b>	<b>17'360</b>	<b>2'385</b>	<b>49'542</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2018</b>	-	-21'879	-12'567	-177	-34'623
Abschreibungen	-	-2'746	-352	-35	-3'133
Abgänge	-	21	-	-	21
Umrechnungsdifferenzen	-	274	-	7	281
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2018</b>	-	-24'330	-12'919	-205	-37'454
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2018</b>	<b>955</b>	<b>4'512</b>	<b>4'441</b>	<b>2'180</b>	<b>12'088</b>
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2019</b>	<b>955</b>	<b>28'842</b>	<b>17'360</b>	<b>2'385</b>	<b>49'542</b>
Zugänge	-	1'891	26	2'505	4'422
Abgänge	-	-	-5	-	-5
Abgänge aus Konsolidierungskreisänderung	-	-1'696	-	-	-1'696
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-	909	-	-1'130	-221
Umrechnungsdifferenzen	-35	-392	-39	-117	-583
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2019</b>	<b>920</b>	<b>29'554</b>	<b>17'342</b>	<b>3'643</b>	<b>51'459</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2019</b>	-	-24'330	-12'919	-205	-37'454
Abschreibungen	-189	-2'231	-354	-51	-2'825
Abgänge aus Konsolidierungskreisänderung	-	1'143	-	-	1'143
Umrechnungsdifferenzen	5	320	-	9	334
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2019</b>	<b>-184</b>	<b>-25'098</b>	<b>-13'273</b>	<b>-247</b>	<b>-38'802</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2019</b>	<b>736</b>	<b>4'456</b>	<b>4'069</b>	<b>3'396</b>	<b>12'657</b>

Der Goodwill stammt aus der im Dezember 2018 erfolgten Akquisition der Repower Renewable S.p.A. (siehe Abschnitt «Zugänge zum Konsolidierungskreis»).

## 17 BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UND GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>6'450</b>	<b>3'945</b>
EL.IT.E S.p.A.	3'616	3'556
esolva ag	2'396	-
Terra di conte S.r.l.	286	257
Grischelectra AG	27	27
Kraftwerk Morteratsch AG	125	105
<b>Buchwerte per 1. Januar</b>	<b>3'945</b>	<b>3'632</b>
Zugang aus Konsolidierungskreisänderung	-	267
Zugang esolva ag	2'396	
Dividenden	-5	-1
Umrechnungsdifferenzen	-148	-138
Anteiliges Ergebnis	262	185
<b>Buchwerte per 31. Dezember</b>	<b>6'450</b>	<b>3'945</b>
<b>Verlusttragung Darlehensforderung</b>		
<b>1. Januar</b>	<b>-19'404</b>	<b>-15'530</b>
Anteiliges Ergebnis	-395	-4'121
Abgang tiko Energy Solutions AG	12'834	-
Umrechnungsdifferenzen	252	247
<b>31. Dezember</b>	<b>-6'713</b>	<b>-19'404</b>

Die über den Buchwert der Beteiligung hinausgehenden Verluste aus der Bewertung zum anteiligen Eigenkapital werden mit den ebenso bestehenden Darlehensforderungen (vgl. [Anmerkung 18](#)) als Bestandteil der Nettoinvestition verrechnet und sind in der obigen Tabelle dargestellt.

Seit 1. Oktober 2019 wird die SWIBI AG nicht mehr als Tochterunternehmen, sondern als assoziierte Gesellschaft unter dem Namen esolva ag in der Konzernrechnung berücksichtigt (siehe Abschnitt «[Übergang von der Vollkonsolidierung zur Equity-Methode](#)»).

Im März 2019 hat sich die Engie New Business im Rahmen einer einseitigen Kapitalerhöhung an der tiko Energy Solutions AG beteiligt. Der Anteil der Repower sank von 35,0 auf 19,85 Prozent. Der Buchwert der Beteiligung betrug TCHF 0 und die der aufgelaufenen Verlusttragung der Darlehensforderung TCHF 12'834. Die Beteiligung und Darlehensforderung werden zu Anschaffungskosten unter den Finanzanlagen fortgeführt (vgl. [Anmerkung 18](#)).

Die per 31.12.2019 bestehende Verlusttragung im Umfang von TCHF 6'713 betrifft die Darlehensforderung gegenüber der assoziierten Gesellschaft Aerochetto S.r.l.

## 18 FINANZANLAGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Finanzanlagen</b>	<b>36'024</b>	<b>45'440</b>
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen	6'500	6'300
Kraftwerke Hinterrhein AG	6'300	6'500
tiko Energy Solutions AG	2'813	-
Aktivdarlehen	4'628	5'989
Wertschriften des Anlagevermögens	4'071	4'074
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	68
Festgeldanlagen	11'712	22'509

Der Anteil der Beteiligungen der Repower AG an den Partnerwerken AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern und der Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis, betragen 7,0 Prozent bzw. 6,5 Prozent. Der Anteil an der tiko Energy Solutions AG, Ittingen, beträgt 19,85 Prozent.

Die Beteiligung an der tiko Energy Solutions AG wurde im Vorjahr als Assoziierte geführt (vgl. [Anmerkung 17](#)). Die Buchwerte der gegenüber der Gesellschaft bestehenden Beteiligung und Darlehensforderung betragen TCHF 0 bzw. TCHF 5'365. Mit Einstieg des neuen Investors und dem durchgeführten Schuldenschnitt wurde über den Finanzerfolg eine Wertaufholung in Höhe von TCHF 4'481 erfasst (vgl. [Anmerkung 13](#)). Die ausgewiesenen Buchwerte der Beteiligung als auch der des Darlehens entsprechen ihren fortgeführten Anschaffungskosten.

Die ausgewiesenen Aktivdarlehen betreffen Darlehensforderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von TCHF 486 (Vorjahr: TCHF 5'873). Kumulierte Wertberichtigungen in Höhe TCHF 6'713 (Vorjahr: TCHF 19'404) wurden auf dieser Position erfasst (vgl. [Anmerkung 17](#)).

Die Arbeitgeberbeitragsreserve des Vorjahrs betrifft die SWIBI AG, welche im Vorjahr vollkonsolidiert wurde und nun unter dem Namen esolva ag als Assoziierte fortgeführt wird (siehe Abschnitt «[Übergang von der Vollkonsolidierung zur Equity-Methode](#)»).

## 19 AKTIVE LATENTE ERTRAGSSTEUERN

	2019	2018
TCHF		
<b>Aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>34'600</b>	<b>37'810</b>

Die angewendeten Steuersätze bei der Berechnung der latenten Ertragssteuerpositionen betragen für die Schweiz 14,7 Prozent (Vorjahr: 16,1 Prozent), für Italien 24,0 Prozent und für Deutschland zwischen 29,0 Prozent und 32,8 Prozent.

## 20 VORRÄTE

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Vorräte</b>	<b>16'692</b>	<b>40'302</b>
Emissionszertifikate	3'583	5'836
Gas	-	23'527
Aufträge in Arbeit	7'782	5'418
Materialvorräte	5'327	5'521

Die Aufträge in Arbeit betreffen noch nicht abgerechnete Dienstleistungen der Repower an Dritte. Im Geschäftsjahr 2019 wurden auf Vorräte TCHF 51 (Vorjahr: TCHF 0) Wertberichtigungen erfasst und TCHF 0 (Vorjahr: TCHF 18) aufgelöst.

Am Jahresende waren sämtliche Gasvorräte verkauft.



## 21 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF		
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>54'994</b>	<b>48'861</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Brutto)	67'233	60'720
Wertberichtigungen	-12'239	-11'859
<b>Entwicklung Wertberichtigungen</b>		
<b>Buchwert per 1. Januar</b>	<b>11'859</b>	<b>9'599</b>
Zugänge	4'264	4'992
Verwendung	-2'719	-2'206
Auflösung	-739	-175
Umrechnungsdifferenzen	-426	-351
<b>Endbestand per 31. Dezember</b>	<b>12'239</b>	<b>11'859</b>

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten auch Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in der Höhe von TCHF 476 (Vorjahr restated: TCHF 523).

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt mittels Einzelwertberichtigung sowie Pauschalwertberichtigung auf den nicht einzelwertberichtigten Positionen aufgrund deren Fälligkeitsstruktur und basierend auf historischen Erfahrungen.

## 22 SONSTIGE FORDERUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>37'352</b>	<b>26'150</b>
Forderungen aus laufenden Ertragssteuern	4'151	5'338
Forderungen aus Mehrwertsteuer	11'783	5'373
Geleistete Anzahlungen für Vorratsvermögen	5'514	3'347
Geleistete Kautionen	9'685	4'189
Sonstige Forderungen	6'219	7'903

Die Position «Sonstige Forderungen» enthält abgegrenzte Auftrags Erlöse in der Höhe von TCHF 6'767 (Vorjahr: TCHF 0) abzüglich erhaltener Anzahlungen in der Höhe von TCHF 5'761 (Vorjahr: TCHF 0).

## 23 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF		
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>306'408</b>	<b>279'167</b>
Geleistete Lieferungen und Leistungen	299'625	273'285
Beteiligungenergie	221	2'208
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	6'562	3'674

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

## 24 WERTSCHRIFTEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Wertschriften</b>	<b>107'562</b>	<b>63'684</b>
Festgeldanlagen (4-12 Monate)	102'562	61'269
Devisentermingeschäfte	4'596	2'000
Übrige Wertschriften	404	415

## 25 WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE HELD FOR TRADING-POSITIONEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Positive Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>86'691</b>	<b>162'117</b>
<b>Negative Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>64'000</b>	<b>150'277</b>

## 26 FLÜSSIGE MITTEL

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>367'131</b>	<b>316'314</b>
Sichtguthaben	309'142	221'238
Terminguthaben mit Laufzeiten unter 90 Tagen	57'989	95'076

Des Weiteren verfügt Repower zum Bilanzstichtag über folgende nicht beanspruchte Bankkreditlinien:

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Kreditlinien</b>	<b>158'714</b>	<b>199'705</b>
Nicht beanspruchte allgemeine Kreditlinien	36'088	31'174
Zusätzliche nicht beanspruchte Kreditlinien für die Ausstellung von Garantien	122'626	168'531

## 27 RÜCKSTELLUNGEN

	Rechts- streitigkeiten	Rückbau- verpflichtungen	Belastende Verträge	Abgangsgeld	Übrige Rückstellungen	Total
TCHF						
<b>Bestand per 1. Januar 2018</b>	<b>796</b>	<b>2'926</b>	<b>9'978</b>	<b>3'692</b>	<b>2'404</b>	<b>19'796</b>
Bildung	231	-	-	588	391	1'210
Zugang aus Konsolidierungskreisänderung	11	1'665	-	-	-	1'676
Verwendung	-	-	-	-275	-92	-367
Auflösung	-	-	-5'954	-217	-951	-7'122
Verzinsung	-	39	1'178	-	-	1'217
Umrechnungsdifferenzen	-35	-98	-	-139	-73	-345
<b>Bestand per 31. Dezember 2018</b>	<b>1'003</b>	<b>4'532</b>	<b>5'202</b>	<b>3'649</b>	<b>1'679</b>	<b>16'065</b>
<b>Bestand per 1. Januar 2019</b>	<b>1'003</b>	<b>4'532</b>	<b>5'202</b>	<b>3'649</b>	<b>1'679</b>	<b>16'065</b>
Bildung	-	159	-	553	1'233	1'945
Verwendung	-11	-	-	-188	-11	-210
Auflösung	-	-	-5'900	-	-390	-6'290
Verzinsung	-	77	698	-	-	775
Umrechnungsdifferenzen	-37	-150	-	-143	-82	-412
<b>Bestand per 31. Dezember 2019</b>	<b>955</b>	<b>4'618</b>	<b>-</b>	<b>3'871</b>	<b>2'429</b>	<b>11'873</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>						
Bestand per 31. Dezember 2018	1'003	4'532	5'202	3'649	1'647	16'033
Bestand per 31. Dezember 2019	955	4'618	-	3'871	1'588	11'032
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>						
Bestand per 31. Dezember 2018	-	-	-	-	32	32
Bestand per 31. Dezember 2019	-	-	-	-	841	841

## RÜCKSTELLUNGEN FÜR BELASTENDE VERTRÄGE

Ob aus einem langfristigen Absatz- oder Beschaffungsvertrag Verluste drohen und damit eine Rückstellung zu bilanzieren ist, hängt im Wesentlichen von den Verhältnissen der jeweiligen Vertragspreise sowie erwarteter Preise der Beschaffung bzw. des Absatzes ab. Die am Ende des Vorjahres bestehende Rückstellung wurde 2019 vollständig über die Energiebeschaffung Segment «Markt Schweiz» aufgelöst, da per saldo am 31. Dezember 2019 kein Rückstellungsbedarf mehr besteht.

## ABGANGSGELD

Bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen in Italien haben Arbeitnehmende einen Anspruch auf sogenanntes «Abgangsgeld» in Höhe von annähernd einem Monatsgehalt pro Beschäftigungsjahr (vgl. [Anmerkung 34](#)).

## RÜCKBAUVERPFLICHTUNGEN

Die Kategorie «Rückbauverpflichtungen» umfasst diverse Rückstellungen für die Demontage von Betriebsanlagen. Einzelnen betrachtet sind diese unwesentlich. Die Bildung 2019 wurde unter den Sachanlagen erfasst.

## ÜBRIGE RÜCKSTELLUNGEN

Ein Lieferant für Windkraftanlagen konnte seiner Verpflichtung nicht nachkommen (vgl. [Anmerkung 15](#)), sodass sich die Erstellung eines Windkraftwerks der Repower AG, für welches bereits eine Mindest-Einspeisevergütung vereinbart wurde, verzögert. Aufgrund der aus der Verzögerung des Produktionsbeginns der Anlage drohenden Vertragsstrafe wurde eine Rückstellung in Höhe von TCHF 818 gebildet.

## 28 PASSIVE LATENTE ERTRAGSSTEUERN

	2019	2018
TCHF		
Passive latente Ertragssteuern	22'209	24'243

Die angewendeten Steuersätze bei der Berechnung der latenten Ertragssteuerpositionen betragen für die Schweiz 14,7 Prozent (Vorjahr: 16,1 Prozent), für Italien 24,0 Prozent und für Deutschland zwischen 29,0 Prozent und 32,8 Prozent.

## 29 KURZ- UND LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

	Währung	Zinssätze	Kurzfristig	Fristigkeit 1-5 Jahre	Fristigkeit über 5 Jahre	Total Langfristig
TCHF						
<b>Finanzverbindlichkeiten 31.12.2019</b>			<b>17'719</b>	<b>192'592</b>	<b>242'755</b>	<b>435'347</b>
Anleihen	CHF	2.4%	-200	96'128	-	96'128
Kredite	CHF	1.2% - 3.6%	865	10'000	70'000	80'000
Kredite <sup>1)</sup>	EUR	variabel	9'011	28'620	35'573	64'193
Kredite	EUR	1.7% - 1.9%	-	27'135	27'135	54'270
Leasingverpflichtungen	EUR	1.1% - 1.4%	2'837	11'834	12'760	24'594
Darlehen Minderheiten	CHF	zinslos	390	1'560	17'941	19'501
Darlehen Minderheiten <sup>2)</sup>	CHF	0.3%	745	3'725	51'773	55'498
Darlehen Minderheiten	EUR	zinslos	-34	-138	2'057	1'919
Darlehen Minderheiten	EUR	3.9%	3'088	13'616	9'642	23'258
Namenschuldverschreibung	EUR	3.4%	-7	-28	2'646	2'618
Übrige Finanzverbindlichkeiten <sup>3)</sup>	CHF	zinslos	738	-	-	-
Übrige Finanzverbindlichkeiten	EUR	zinslos	100	140	-	140
Devisentermingeschäfte	CHF		186	-	-	-
Swaps	CHF		-	-	13'228	13'228
Finanzverbindlichkeiten sind in folgenden Währungen vorhanden:						
Schweizer Franken			2'724	111'413	152'942	264'355
Euro (umgerechnet)			14'995	81'179	89'813	170'992

- 1) Diese Position beinhaltet Bankkredite über einen Gesamtbetrag von TCHF 62'207, für welche Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in Anmerkung 15 offengelegt.
- 2) Die Salden der kurzfristigen Darlehen, Darlehen der «Fristigkeit 1-5 Jahre» und TCHF 44'706 der Darlehen mit einer «Fristigkeit über 5 Jahre» werden entsprechend der dargestellten Fristigkeit ertragswirksam aufgelöst. Per 1. Januar 2020 werden die Salden in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert (vgl. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).
- 3) Diese Position beinhaltet einen Investitionshilfekredit von TCHF 212, für den Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in Anmerkung 15 offengelegt.

	Währung	Zinssätze	Kurzfristig	Fristigkeit 1-5 Jahre	Fristigkeit über 5 Jahre	Total Langfristig
TCHF						
<b>Finanzverbindlichkeiten 31.12.2018</b>			<b>11'437</b>	<b>154'817</b>	<b>275'464</b>	<b>430'281</b>
Anleihen	CHF	2.4%	-200	95'927	-	95'927
Kredite	CHF	1.2% - 3.6%	75	10'865	70'000	80'865
Kredite <sup>1)</sup>	EUR	variabel	3'420	17'004	30'311	47'315
Kredite	EUR	1.7% - 1.9%	-	-	56'345	56'345
Leasingverpflichtungen	CHF	2.5%	21	11	-	11
Leasingverpflichtungen	EUR	1.2% - 1.4%	2'895	12'079	16'401	28'480
Darlehen Minderheiten	CHF	zinslos	390	1'560	18'331	19'891
Darlehen Minderheiten	CHF	0.3%	852	3'409	52'834	56'243
Darlehen Minderheiten	EUR	zinslos	-57	-228	3'340	3'112
Darlehen Minderheiten	EUR	3.9%	3'084	13'601	13'752	27'353
Namenschuldverschreibung	EUR	3.4%	-7	-29	2'740	2'711
Übrige Finanzverbindlichkeiten <sup>2)</sup>	CHF	zinslos	719	213	-	213
Übrige Finanzverbindlichkeiten	EUR	zinslos	189	405	-	405
Devisentermingeschäfte	CHF		56	-	-	-
Swaps	CHF		-	-	11'410	11'410

Finanzverbindlichkeiten sind in folgenden

Währungen vorhanden:

Schweizer Franken			1'913	111'985	152'575	264'560
Euro (umgerechnet)			9'524	42'832	122'889	165'721

1) Diese Position beinhaltet aus dem Unternehmenszugang stammende Bankkredite in Höhe von TCHF 40'069, für die Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in Anmerkung 15 offengelegt.

2) Diese Position beinhaltet einen Investitionshilfekredit von TCHF 425, für den Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in Anmerkung 15 offengelegt.

In der Aufstellung ausgewiesene negative Beiträge sind planmässige Verteilungen von Ausgabekosten.

### 30 SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>61'773</b>	<b>63'500</b>
Anschluss- und Netzkostenbeiträge	61'559	63'273
Sonstige	214	227

Diese Position beinhaltet die Abgrenzung der von Kunden erhaltenen Anschluss- und Netzkostenbeiträge, welche über einen Zeitraum von 35 Jahren erfolgswirksam über die «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» im Segment «Markt Schweiz» aufgelöst werden.

### 31 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>77'984</b>	<b>68'930</b>

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten auch Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in der Höhe von TCHF 838 (Vorjahr restated: TCHF 1'704).

### 32 SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>23'155</b>	<b>29'109</b>
Verbrauchssteuern	7'119	7'778
Anschluss- und Netzkostenbeiträge	3'541	3'576
Anzahlungen von Kunden	1'378	3'917
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	1'328	513
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	124	1'390
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'665	11'935

Die Position «Anzahlungen von Kunden» beinhaltet Vorauszahlungen für Dienstleistungen für Dritte in der Höhe von TCHF 1'032 (Vorjahr: TCHF 3'855).

### 33 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF		
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>317'052</b>	<b>271'771</b>
Empfangene Lieferungen und Leistungen	296'363	251'717
Abgrenzung Kapital- und übrige Steuern, Gebühren und Abgaben	5'389	5'306
Abgrenzung Ferien und Überzeit	4'937	5'760
Abgrenzung übriger Personalaufwand	3'664	2'601
Abgrenzung Beteiligungsenergie	3'190	3'343
Abgrenzung Zinsen	2'644	2'710
Übrige Abgrenzungen	865	334

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

### 34 VORSORGE-EINRICHTUNGEN

#### ARBEITGEBERBEITRAGSRERVEN

Die per 31. Dezember 2018 zum Nominalwert in Höhe von TCHF 68 bilanzierte Arbeitgeberbeitragsreserve, welche unter den langfristigen Finanzanlagen ausgewiesen war, betrifft die im Vorjahr vollkonsolidierte SWIBI AG. Seit 2019 wird die Gesellschaft als Assoziierte unter dem Namen esolva ag fortgeführt. Verwendung und Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserve betragen TCHF 0 (Vorjahr: TCHF 12).

#### WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN/WIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNG UND VORSORGEAUFWAND

	Über-/	Wirtschaftlicher Anteil		Veränderung	Auf Periode	Vorsorgeaufwand	
	Unterdeckung	31.12.2019	31.12.2019	zum Vorjahr	abgegrenzte	(Personalaufwand)	
	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	2019	2019	2019	2018
TCHF							
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	-	-	-	-	6'558	6'558	3'620
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven	-	-3'871	-3'649	-222	234	787	759
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-3'871</b>	<b>-3'649</b>	<b>-222</b>	<b>6'792</b>	<b>7'345</b>	<b>4'379</b>

Die Repower AG ist mit ihren Mitarbeitenden 2019 in das gemeinschaftliche Vorsorgewerk der PKE Vorsorgestiftung eingetreten. Im Vorjahr war die Vorsorge der Mitarbeitenden der Repower AG noch in einem unabhängigen Vorsorgewerk der Sammelstiftung der PKE Vorsorgestiftung organisiert.

Die Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven betreffen die Verpflichtung zum sogenannten «Abgangsgeld» in Italien (vgl. [Anmerkung 27](#)). Die den Vorsorgeaufwand betreffende erfolgswirksame Veränderung der bilanzierten Rückstellung zum Durchschnittskurs beträgt TCHF 554.

Als Ausgleichsmassnahme für die zukünftige Senkung der Umwandlungssätze in der beruflichen Vorsorge der Mitarbeitenden in der Schweiz hat die Repower AG einen zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von TCHF 3'087 im Geschäftsjahr 2019 geleistet (vgl. [Anmerkung 8](#)).

### 35 DERIVATE

	Wiederbeschaffungswerte		Wiederbeschaffungswerte	
	positiv	negativ	positiv	negativ
	31.12.2019		31.12.2018	
TCHF				
<b>Bilanzierte Derivate</b>				
<b>Handelsbestand</b>				
Zinsderivate	-	13'228	-	11'410
Devisenderivate	4'596	186	2'000	56
Energiederivate	837'020	814'329	1'009'980	998'141
<b>Total bilanzierte Derivate</b>	<b>841'616</b>	<b>827'743</b>	<b>1'011'980</b>	<b>1'009'607</b>
Verrechnung	-750'329	-750'329	-847'863	-847'863
<b>Nettowerte gemäss Bilanz</b>	<b>91'287</b>	<b>77'414</b>	<b>164'117</b>	<b>161'744</b>
<b>Nicht bilanzierte Derivate</b>				
<b>Für Cashflow Hedges gehalten</b>				
Zinsderivate	-	2'804	-	2'129
Energiederivate	130'549	120'398	33'621	56'870
<b>Total nicht bilanzierte Derivate</b>	<b>130'549</b>	<b>123'202</b>	<b>33'621</b>	<b>58'999</b>
<b>Total Derivate</b>	<b>221'836</b>	<b>200'616</b>	<b>197'738</b>	<b>220'743</b>

Die Zeile «Verrechnung» betrifft die Verrechnung von Energiederivaten, die mit der gleichen Gegenpartei abgeschlossen wurden und mit der durchsetzbare Nettingvereinbarungen bestehen.

Cashflow Hedges als Absicherungsgeschäfte werden nicht bilanziert. Diese wirken sich daher bilanziell noch nicht aus. Die nicht bilanzierten Energie- und Zinsderivate dienen der Absicherung zukünftiger mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretender Cashflows.

### 36 NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten und die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Transaktionen gegenüber nahestehenden Gesellschaften stehen im Zusammenhang mit Geschäften mit den Hauptaktionären und den von ihnen beherrschten Unternehmen, assoziierten Gesellschaften, Partnerwerken und Gemeinschaftsunternehmen der Repower AG.

In den folgenden Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen sind die nachstehend aufgeführten Beträge gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen enthalten:

	31.12.2019	31.12.2018 Restated*
TCHF		
<b>Erfolgsrechnungspositionen</b>		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	15'935	67'759
Energiebeschaffung	-73'972	-46'425
Finanz- und übriger betrieblicher Ertrag	402	437
Finanz- und übriger betrieblicher Aufwand	-2'684	-192
<b>Bilanzpositionen</b>		
<b>Aktiven</b>		
Finanzanlagen	1'486	5'873
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	840	917
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'612	3'328
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	3'415	7'899
<b>Passiven</b>		
Langfristige Verbindlichkeiten	9'418	9'571
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'725	1'856
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'857	6'362
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	16'756	11'017
<b>Nicht bilanzierte Energiederivate</b>		
<b>Für Cashflow Hedges gehalten</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte	5'280	453
Negative Wiederbeschaffungswerte	5'842	6'694

\*) Siehe Abschnitt «Korrektur Ausweisfehler»

Die Transaktionen erfolgen zu Marktpreisen bzw. im Falle der Grischelectra AG zu Jahreskosten.

In seiner Funktion als Aktionär gilt der Kanton Graubünden als nahestehendes Unternehmen. Wesentliche Energiegeschäfte des Kantons Graubünden werden über die Grischelectra AG abgewickelt, welche in obenstehender Tabelle als nahestehendes Unternehmen enthalten ist. Hoheitliche Geschäfte wie die Erhebung von Steuern, konzessionsrechtliche Abgaben, Gebühren etc. hingegen erfolgen auf gesetzlicher Grundlage, weshalb sie hier nicht erfasst sind.

Die Entschädigungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Kapitel Corporate Governance ausgewiesen.

### 37 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach geografischen Märkten und spiegelt die konzerninternen Management- und Berichtsstrukturen wider. Somit werden jene Informationen zur Verfügung gestellt, welche das Management für die Steuerung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Geschäftssegmente verwendet. Die interne Steuerung, Erfolgsmessung und Kapitalallokation findet auf Basis des Ergebnisses vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) pro Geschäftssegment statt. Die Ermittlung der Segmentergebnisse erfolgt nach den auf Konzernebene angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
TCHF				
2019				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	676'324	1'269'071	-30'134	1'915'261
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	675'696	1'239'425	140	1'915'261
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	628	29'646	-30'274	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	29'778	50'903	-15'461	65'220
	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
TCHF				
2018				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	715'313	1'419'405	-60'839	2'073'879
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	691'193	1'382'535	151	2'073'879
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	24'120	36'870	-60'990	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	17'478	29'317	-11'422	35'373

### 38 EIGENE TITEL

	2019		2018	
	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF
Anfangsbestand per 1. Januar	301	22'084	256	15'365
Käufe	351	30'227	605	42'835
Verkäufe	-480	-36'303	-560	-36'116
Endbestand per 31. Dezember	172	16'008	301	22'084

Die Käufe/Verkäufe von eigenen Titeln betreffen die Namenaktien der Repower AG. Im Berichtsjahr wurden seitens Repower AG 351 (Vorjahr 605) Aktien zu CHF 86,12 (Vorjahr CHF 70,80) gekauft und 480 (Vorjahr 560) Aktien zu Durchschnittspreis in Höhe von CHF 90,29 (Vorjahr CHF 71,31) verkauft.

### 39 AUSSERBILANZGESCHÄFTE

Im üblichen Geschäftsverkehr wurden vom Konzern direkt und über Geschäftsbanken Garantien bzw. Bankgarantien und Bürgschaften zu Gunsten Dritter gewährt. Diese belaufen sich auf TCHF 144'431 (Vorjahr: TCHF 150'236).

Für das Kraftwerk Teverola besteht ein Servicevertrag, der über 25 Jahre abgeschlossen wurde und im Juni 2029 ausläuft. Daraus besteht eine unwiderrufliche Zahlungsverpflichtung per Stichtag 31.12.2019 von TCHF 10'431 (Vorjahr: TCHF 11'970).

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit können sich Rechtsfälle ergeben, aus denen Eventualverbindlichkeiten erwachsen. Es wird nicht erwartet, dass sich zusätzlich zu den bereits gebildeten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten (vgl. [Anmerkung 27](#)) wesentliche Verbindlichkeiten aus diesen Eventualverbindlichkeiten in der Repower-Gruppe ergeben. Andererseits bestehen Verfahren in denen Repower ihre Rechte wahrnimmt und im Erfolgsfall Zahlungszuflüsse entstehen können.

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
<b>Operatives Leasing (Nominalwerte)</b>	<b>13'320</b>	<b>14'777</b>
Bis zu einem Jahr	3'085	2'976
Länger als ein Jahr bis zu fünf Jahren	4'658	5'323
Länger als fünf Jahre	5'577	6'478
<b>Beschaffungsverträge</b>	<b>733'681</b>	<b>646'002</b>
Bis zu einem Jahr	120'753	112'394
Länger als ein Jahr bis zu fünf Jahren	367'720	363'206
Länger als fünf Jahre	245'208	170'402

Zum Stichtag des aktuellen Geschäftsjahres setzen sich die ausstehenden Mindestleasingzahlungen aus TCHF 12'297 für Gebäude und Grundstücke (Vorjahr: TCHF 13'850) und TCHF 1'023 für Motorfahrzeuge (Vorjahr: TCHF 927) zusammen.

Die aus der Beteiligung an der AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie, Luzern, der Kraftwerke Hinterrhein AG, Thuisis sowie der Grischelectra AG bestehenden Abnahmeverpflichtungen elektrischer Energie sind in der obigen Tabelle nicht enthalten. Menge und Preis der Stromabnahme sind von der zukünftigen tatsächlichen Produktion und auftretenden Kosten dieser Gesellschaften abhängig.

Pfandbestellungen werden bei den jeweiligen Vermögenswerten ausgewiesen.

#### 40 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 17. Dezember 2019 haben die Repower AG, ihr Tochterunternehmen Repartner Produktions AG sowie die weiteren an dieser Gesellschaft beteiligten Unternehmen die Übertragung der Prättigauer Kraftwerksanlagen mitsamt Konzessionen auf die Repartner Produktions AG vereinbart. Die Übertragung erfolgte per 1. Januar 2020. Im Zusammenhang mit dieser Transaktion haben die Aktionäre der Repartner Produktions AG ihr Aktionärsdarlehen in Höhe von TCHF 49'176 an die Repower AG abgetreten. Diese Abtretung ist aus Konzernsicht als erhaltene Vorauszahlung auf Energielieferung anzusehen und wird über die verbleibende Konzessionsdauer von 66 Jahren ertragswirksam aufgelöst werden.

Die Jahresrechnung wurde am 2. April 2020 vom Verwaltungsrat zur Publikation genehmigt. Sie ist abhängig von der Abnahme durch die Generalversammlung, welche am 20. Mai 2020 stattfindet.

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 3111  
Fax +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

Zürich, 6. April 2020

An die Generalversammlung der Repower AG, Brusio

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Repower AG, bestehend aus der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung, der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



### VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



## BERICHTERSTATTUNG ÜBER BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE AUFGRUND RUNDSCHREIBEN 1/2015 DER EIDGENÖSSISCHEN REVISIONSAUFSICHTSBEHÖRDE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

### Klassifikation, Bewertung und Ausweis der Energiederivate

---

Risiko	<p>Die Behandlung der Energiederivate in der konsolidierten Jahresrechnung basiert auf ihrer Klassifikation als “zu Handelszwecken gehalten” oder “Cashflow-Hedges”. Die Klassifikation erfordert Ermessensentscheide und hat einen wesentlichen Effekt auf die Darstellung der konsolidierten Bilanz sowie auf das Konzernergebnis.</p> <p>Die Bewertung der “zu Handelszwecken gehaltenen“ Energiederivaten basiert auf dem aktuellen Wert, welcher sich aus Marktdaten von Strombörsen ableitet. Im Rahmen juristisch durchsetzbarer Nettingvereinbarungen erfolgt eine Verrechnung von positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten.</p> <p>Die Gesellschaft hat Regelungen und Prozesse definiert, wie diese Kontrakte zu bilanzieren sind. Diese Regelungen beinhalten auch Vorgaben zur Funktionentrennung und Kontrollmassnahmen.</p> <p>Aufgrund der Materialität der Transaktionen, den wesentlichen Ermessensentscheiden und dem potentiellen Effekt auf die konsolidierte Jahresrechnung haben wir die Bilanzierung von Energiederivaten als Prüfungsschwerpunkt definiert. Siehe auch Anhangsangaben 1 und 35 der konsolidierten Jahresrechnung für weitergehende Informationen.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten die Regelungen und Prozesse der Gesellschaft in Bezug auf die Klassifizierung, Bewertung und Verrechnung der offenen Energiederivate einschliesslich der Einhaltung der Funktionentrennung und diskutierten dies mit der Gesellschaft. Wir beurteilten das interne Kontrollumfeld bezüglich der Bilanzierung der Handelsaktivitäten.</p> <p>Wir überprüften stichprobenweise die beobachtbaren Inputparameter der Bewertungsmodelle der Energiederivate durch Abgleich mit extern zugänglichen Marktdaten.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung der Energiederivate.</p>

---

## Bewertung von Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträgen

Risiko	<p>Die Sachanlagen sind mit 43.1% der Bilanzsumme eine wesentliche Bilanzposition in der konsolidierten Jahresrechnung. Diese enthalten vor allem Kraftwerke, Netzinfrastruktur und anderes langfristiges Anlagevermögen der Gruppe. Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine ausserordentliche Wertanpassungen erfasst. Daneben bestehen langfristige Abnahmeverpflichtungen, welche die Höhe von vertraglichen Verpflichtungen und damit den potentiellen Rückstellungsbedarf wesentlich beeinflussen können.</p> <p>Die Bewertung der Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträge durch die Repower ist von verschiedenen Bewertungsparametern abhängig und hat einen wesentlichen Einfluss auf das Periodenergebnis. Die Überprüfung auf potentielle Wertanpassungen erfordert Annahmen und Schätzungen, mitunter im Bereich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten, langfristigen Energiepreiskurve, Wechselkursveränderungen und Zahlungsmittelzuflüsse. Weiter ist die Bestimmung des Abzinsungssatzes zur Ermittlung des Nutzwertes per Bewertungsstichtag von Bedeutung. Siehe auch Anhangsangabe 15 und 27 für weitergehende Informationen.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten die Vorgehensweise bei der Bewertung der Sachanlagen bzw. der Energiebeschaffungsverträge. Wir beurteilten weiter den Prozess zur Herleitung der angewendeten Annahmen und Schätzungen bezüglich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten langfristigen Energiepreiskurve und Wechselkurse. Dabei berücksichtigten wir die internen Kontrollen in Bezug auf den Budgetierungs- und Prognoseprozess, einschliesslich des Prozesses wie Annahmen und Schätzungen vorgenommen werden. Wir überprüften das Bewertungsmodell auf rechnerische Richtigkeit und involvierten Bewertungsspezialisten hinsichtlich der methodischen Beurteilung.</p> <p>Wir beurteilten die Zahlungszuflüsse für jede getestete Sachanlage und wie der Abzinsungssatz, neben anderen relevanten Inputfaktoren, hergeleitet wurde. Wir verglichen die Inputvariablen des Abzinsungssatzes mit den Datenquellen der Gruppe und mit verfügbaren Marktinformationen.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich des Prozesses zur Herleitung der Annahmen und der Bewertung der Sachanlagen sowie der Energiebeschaffungsverträgen.</p>



### BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Ralf Truffer  
Zugelassener  
Revisionsexperte

# Erfolgsrechnung

		2019	2018
TCHF			
	Anmerkung		
Nettoumsatz	1	654'674	691'709
Bestandesänderungen an angefangenen Arbeiten	2	553	1'052
Aktivierte Eigenleistungen		6'413	6'948
Übriger betrieblicher Ertrag		21'618	27'588
<b>Gesamtleistung</b>		<b>683'258</b>	<b>727'297</b>
Energiebeschaffung		-518'137	-580'786
Material und Fremdleistungen		-28'494	-19'805
Konzessionsrechtliche Abgaben		-17'969	-16'611
Personalaufwand		-53'359	-49'827
Übriger betrieblicher Aufwand		-21'631	-24'313
Abschreibungen und Wertminderungen	3	-25'588	-31'728
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-665'178</b>	<b>-723'070</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>18'080</b>	<b>4'227</b>
Finanzertrag		60'324	55'017
Finanzaufwand		-61'840	-51'777
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>16'564</b>	<b>7'467</b>
Betriebsfremder Ertrag		578	682
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	4	3'685	1'217
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	5	-1'274	-354
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>19'553</b>	<b>9'012</b>
Steuern		-4'598	-5'087
<b>Jahresergebnis</b>		<b>14'955</b>	<b>3'925</b>

## Bilanz

		31.12.2019	31.12.2018
TCHF			
	Anmerkung		
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	6	368'861	381'312
Kurzfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs	7	102'562	61'269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	53'993	322'063
Übrige Forderungen	9	30'960	8'246
Vorräte und angefangene Arbeiten	10	6'862	10'725
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	350'893	2'791
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>914'131</b>	<b>786'406</b>
Finanzanlagen	12	132'867	233'687
Beteiligungen		220'250	233'422
Sachanlagen		371'574	366'444
Immaterielle Anlagen	13	10'799	16'507
<b>Anlagevermögen</b>		<b>735'490</b>	<b>850'060</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'649'621</b>	<b>1'636'466</b>
		31.12.2019	31.12.2018
TCHF			
	Anmerkung		
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	18'683	298'140
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	-	2'029
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16	73'231	136'571
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	372'281	20'507
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>464'195</b>	<b>457'247</b>
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	18	367'342	369'520
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	19	49'657	49'104
Rückstellungen	20	16'071	19'511
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>433'070</b>	<b>438'135</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>897'265</b>	<b>895'382</b>
Aktienkapital		7'391	7'391
Gesetzliche Kapitalreserve		180'640	184'335
Gesetzliche Gewinnreserve		17'123	17'123
Freiwillige Gewinnreserven			
Andere Reserven		511'985	491'979
Bilanzverlust/-gewinn		35'233	40'278
Eigene Titel		-16	-22
<b>Eigenkapital</b>	21	<b>752'356</b>	<b>741'084</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'649'621</b>	<b>1'636'466</b>

## Anhang zur Jahresrechnung – Allgemeines

### ALLGEMEINES

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1904 unter der Firma Kraftwerke Brusio AG gegründet. Im Jahr 2000 schlossen sich die Kraftwerke Brusio AG (Poschiavo) mit der AG Bündner Kraftwerke (Klosters) und der Rhätischen Werke für Elektrizität (Thusing) zur Rätia Energie AG zusammen. Im Jahr 2010 wurde die Gesellschaft in Repower AG umbenannt. Die Gesellschaft bezweckt die Erzeugung, die Übertragung, die Verteilung, den Handel und den Vertrieb von Energie sowie die Erbringung von damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Dienstleistungen.

## Anhang zur Jahresrechnung – Grundsätze

### A. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

### B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

#### FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

#### KURZFRISTIG GEHALTENE AKTIVEN MIT BÖRSENKURS

Zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente mit einem direkt beobachtbaren Marktpreis oder direkt beobachtbaren Inputparametern werden zum Fair-Value bilanziert. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

#### ABSICHERUNGSGESCHÄFTE

Zukünftige Geldströme in Fremdwährung können abgesichert sein. Die entsprechenden Derivate werden erst mit Eintritt des Grundgeschäfts erfolgswirksam erfasst.

#### FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst und bei Bedarf wertberichtigt. Auf dem Endbestand kann eine steuerlich akzeptierte Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden.



**ÜBRIGE FORDERUNGEN**

Die Bewertung der übrigen Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

Sofern die Voraussetzungen eines Grossauftrags erfüllt sind, werden langfristige Fertigungsaufträge nach der Percentage-of-Completion-Methode (PoC-Methode) bewertet. Anlehnend an die Konzernrechnung sind diese in den übrigen Forderungen ausgewiesen. Bei der PoC-Methode wird neben den Anschaffungs- und Herstellkosten auch ein Gewinnanteil entsprechend dem Leistungsfortschritt erfasst, sofern dessen Realisierung mit genügender Sicherheit feststeht. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten im Verhältnis zu den erwarteten Gesamtkosten (cost-to-cost) ermittelt. Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der PoC-Methode nicht gegeben sind, erfolgt die Bilanzierung in den angefangenen Arbeiten.

**VORRÄTE UND ANGEFANGENE ARBEITEN**

Vorräte und angefangene Arbeiten sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen erfasst. Im Übrigen kann eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden.

**AKTIVE UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Ausgabekosten (Disagio) der verzinslichen Verbindlichkeiten werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen aktiviert. Die Bewertung der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten.

**FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN**

Finanzanlagen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Bei der Bewertung der Finanzanlagen und Beteiligungen wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

**RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE / STETIGKEIT DER DARSTELLUNG**

Im Geschäftsjahr 2019 korrigierte die Repower AG einen Ausweisfehler im Vergleich zum Vorjahr. Die Abgrenzungen für erbrachte bzw. empfangene, aber noch nicht fakturierte Leistungen, welche bisher unter den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfasst waren, werden neu unter den aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. In der Position «Aktive Rechnungsabgrenzungen» sind Abgrenzungen in der Höhe von TCHF 347'789 und in den «Passiven Rechnungsabgrenzungen» in der Höhe von TCHF 354'174, enthalten. Die Bilanzierungsmethode im Einzelabschluss erfolgt ab diesem Geschäftsjahr anlehnend an die Offenlegung in der Konzernrechnung.

Beteiligungen der Repower AG mit einem Anteil <20 Prozent, wurden bis anhin in der Position «Beteiligungen» ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2019 werden solche Minderheitsanteile, wie nach OR vorgeschrieben, in der Position «Finanzanlagen» abgebildet. Der Betrag der Minderheitsanteile beträgt TCHF 15'935 (Vorjahr: TCHF 13'122).

**SACHANLAGEN**

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über die nachfolgenden Nutzungsdauern vorgenommen.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke und Konzessionsdauer	20 – 80 Jahre, je nach Art der Anlage
Netze	15 – 40 Jahre
Grundstücke	unbegrenzt; allfällige Wertminderungen werden sofort erfasst
Gebäude	30 – 60 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 – 20 Jahre
Anlagen im Bau	Umgliederung auf die entsprechende(n) Anlagekategorie(n) bei Betriebsbereitschaft; allfällige Wertminderungen werden sofort erfasst

#### **IMMATERIELLE ANLAGEN**

Immaterielle Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen berücksichtigt.

#### **KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

#### **LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Unter den langfristigen Verbindlichkeiten werden einerseits langfristige finanzielle verzinsliche Verbindlichkeiten zu Nominalwerten und andererseits übrige nichtverzinsliche langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### **RÜCKSTELLUNGEN**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse.

#### **EIGENE TITEL**

Eigene Titel werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert ohne spätere Folgebewertung. Bei Wiederveräußerung wird der Gewinn oder der Verlust direkt in die freien Gewinnreserven unter den anderen Reserven gebucht.

# Anhang zur Jahresrechnung – C. Anmerkungen

## 1 NETTOUMSATZ

	2019	2018
TCHF		
<b>Nettoumsatz</b>	<b>654'674</b>	<b>691'709</b>
Umsatzerlös aus Energieabsatz	628'815	688'275
Ergebnis aus Held for Trading-Positionen	19'092	3'434
Erlöse aus langfristigen Aufträgen <sup>1)</sup>	6'767	-

1) Langfristige Aufträge werden nach der Percentage of Completion-Methode erfasst.

## 2 BESTANDESÄNDERUNGEN AN ANGEFANGENEN ARBEITEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Bestandesänderungen an angefangenen Arbeiten</b>	<b>553</b>	<b>1'052</b>
Bestandesänderungen an angefangenen Arbeiten	553	1'052

## 3 ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN

	2019	2018
TCHF		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>-25'588</b>	<b>-31'728</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-16'138	-15'966
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-6'166	-6'207
Wertminderungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	-3'284	-9'555

## 4 AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER ERTRAG

	2019	2018
TCHF		
<b>Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag</b>	<b>3'685</b>	<b>1'217</b>
Gewinne aus Anlagenveräusserungen	2'463	782
Übrige ausserordentliche, einmalige, periodenfremde Erträge <sup>1)</sup>	1'222	435

1) Diese Position beinhaltet im Berichtsjahr v.a. Versicherungsentschädigungen für einen Brandschaden am Kraftwerk Papierfabrik Landquart, Sturmschäden durch Burglind und Schadenmeldungen sowie Störfälle aufgrund hoher Schneelasten im Versorgungsgebiet (Vorjahr v.a. Versicherungsentschädigungen für Schadensfälle und eine Entschädigung für Einräumung eines Vorverkaufsrechts nach Vertragsauflösung).

## 5 AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER AUFWAND

	2019	2018
TCHF		
<b>Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand</b>	<b>-1'274</b>	<b>-354</b>
Verlust aus Anlagenabgängen von Anlagen im Bau	-806	-5
Verlust aus Anlagenabgängen	-348	-347
Übriger ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-120	-2

## 6 FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIG GEHALTENE AKTIVEN MIT BÖRSENKURS

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>368'861</b>	<b>381'312</b>
Flüssige Mittel	270'933	217'094
Börsenhandel Energie	10'347	27'320
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	87'581	136'898

## 7 KURZFRISTIG GEHALTENE WERTSCHRIFTEN OHNE BÖRSENKURS

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Kurzfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs</b>	<b>102'562</b>	<b>61'269</b>
Festgeldanlagen mit einer Laufzeit bis 12 Monate	102'562	61'269

## 8 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>53'993</b>	<b>322'063</b>
Dritte	29'227	273'097
Beteiligte & Organe	336	11'952
Beteiligungen	24'430	37'014

Im Total Vorjahr der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Abgrenzungen für Beteiligungs- und Energierechnungen in der Höhe von TCHF 289'671 enthalten. Im Geschäftsjahr werden die Abgrenzungen gesamthaft in der Position Aktive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

## 9 ÜBRIGE FORDERUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Übrige Forderungen</b>	<b>30'960</b>	<b>8'246</b>
Dritte <sup>1)</sup>	15'147	6'953
Beteiligungen	15'813	1'293

1) Die Position enthält abgegrenzte Auftragslöse in der Höhe von TCHF 6'767 (Vorjahr: TCHF 0) abzüglich erhaltener Anzahlungen in der Höhe von TCHF 5'761 (Vorjahr: TCHF 0).

## 10 VORRÄTE UND ANGEFANGENE ARBEITEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>6'862</b>	<b>10'725</b>
Vorräte	2'012	6'428
Angefangene Arbeiten	4'850	4'297

## 11 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>350'893</b>	<b>2'791</b>
Dritte	326'974	2'559
Beteiligte & Organe	20'561	-
Beteiligungen	3'358	232

Im Total Geschäftsjahr sind Abgrenzungen in der Höhe von TCHF 347'789 für Beteiligungs- und Energierechnungen enthalten.

## 12 FINANZANLAGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Finanzanlagen</b>	<b>132'867</b>	<b>233'687</b>
Wertschriften	18'501	2'547
Festgeldanlagen mit einer Laufzeit >12 Monate	10'000	20'000
Langfristige Forderungen Dritte	4'030	411
Darlehen an Beteiligungen <sup>1)</sup>	100'336	210'729

1) In der Klasse «Darlehen an Beteiligungen» sind Darlehensforderungen enthalten, für die ein Rangrücktritt in Höhe von TCHF 4'348 (Vorjahr: TCHF 13'150) gewährt wurde.

## 13 IMMATERIELLE ANLAGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>10'799</b>	<b>16'507</b>
Konzessionen und Heimfallverzichtsentschädigung	6'516	12'562
Nutzungsrechte	1'782	1'307
Software	2'501	2'223
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	-	415

## 14 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>18'683</b>	<b>298'140</b>
Dritte	16'655	271'289
Beteiligte & Organe	887	12'767
Beteiligungen	1'141	14'084

Im Total Vorjahr der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Abgrenzungen für Beteiligungs- und Energierechnungen in der Höhe von TCHF 279'778 enthalten. Im Geschäftsjahr werden die Abgrenzungen gesamthaft in der Position Passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

## 15 KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	-	2'029
<b>Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	-	2'029
Beteiligungen	-	2'029

## 16 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>73'231</b>	<b>136'571</b>
Dritte <sup>1)</sup>	63'018	132'510
Beteiligte & Organe	9'163	3'133
Beteiligungen	1'050	928
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>73'241</b>	<b>136'571</b>
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	61'660	124'263
Sonstige übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'581	12'308

1) Beinhaltet zinslosen Investitionshilfe-Kredit mit einer Laufzeit von 2007 bis 2020. Es wurden hierfür Grundpfandverschreibungen als Sicherheiten gestellt (siehe weitere Anmerkungen zur Jahresrechnung im Kapitel Eventualverpflichtungen, Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter).

## 17 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>372'281</b>	<b>20'507</b>
Dritte	331'269	18'892
Beteiligte & Organe	24'021	-
Beteiligungen	16'991	1'615

Im Geschäftsjahr 2019 sind Abgrenzungen in der Höhe von TCHF 354'174 für Beteiligungs- und Energierechnungen enthalten.

## 18 LANGFRISTIG VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

			31.12.2019	31.12.2018
TCHF				
	Zinssatz	Laufzeit		
<b>Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>			<b>367'342</b>	<b>369'520</b>
<b>Kredite</b>			<b>134'270</b>	<b>136'346</b>
Darlehen	2,500%	2010-2030	20'000	20'000
Privatplatzierung	3,625%	2008-2023	10'000	10'000
Bankkredit	1,698%	2017-2024	27'135	28'173
Bankkredit	1,922%	2017-2025	27'135	28'173
Bankkredit	1,820%	2006-2026	50'000	50'000
<b>Anleihen</b>			<b>99'159</b>	<b>99'261</b>
Obligationenanleihe	2,375%	2010-2022	96'445	96'445
Namensschuldverschreibung	3,400%	2014-2034	2'714	2'816
<b>Gegenüber Beteiligungen</b>			<b>133'913</b>	<b>133'913</b>

## 19 ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

			31.12.2019	31.12.2018
TCHF				
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>49'657</b>	<b>49'104</b>
<b>Anschluss- und Netzkostenbeiträge</b>			<b>9'765</b>	<b>8'287</b>
Anschluss- und Netzkostenbeiträge			9'765	8'287
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>39'892</b>	<b>40'817</b>
Dritte			-	127
Beteiligungen			39'892	40'690

## 20 RÜCKSTELLUNGEN

			31.12.2019	31.12.2018
TCHF				
<b>Rückstellungen</b>			<b>16'071</b>	<b>19'511</b>
Für Risiken aus Beschaffungsverträgen			-	5'202
Für andere Risiken <sup>1)</sup>			16'071	14'309

1) In der Klasse «andere Risiken» ist die Bewertung der Zinsswaps in der Höhe von TCHF 13'228 (Vorjahr: TCHF 11'410) enthalten. Die weiteren Positionen sind einzeln betrachtet unwesentlich.

## 21 EIGENKAPITAL

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Eigenkapital</b>	<b>752'356</b>	<b>741'084</b>
<b>Grundkapital</b>	<b>7'391</b>	<b>7'391</b>
Aktienkapital		
7'390'968 Namenaktien zu CHF 1 Nennwert	7'391	7'391
<b>Reserven</b>	<b>709'748</b>	<b>693'437</b>
Gesetzliche Kapitalreserve		
Reserven aus Kapitaleinlagen	180'640	184'335
Gesetzliche Gewinnreserve	17'123	17'123
Andere Reserven <sup>1)</sup>	511'985	491'979
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>	<b>35'233</b>	<b>40'278</b>
Gewinnvortrag <sup>1)</sup>	20'278	36'353
Jahresergebnis	14'955	3'925
<b>Eigene Titel</b>	<b>-16</b>	<b>-22</b>

1) Die Zunahme der «anderen Reserven» im Berichtsjahr ist den entstandenen Gewinnen und Verlusten aus der Veräusserung von eigenen Titeln in der Höhe von TCHF 7 zuzuweisen. Im Vorjahr wurde an der Generalversammlung vom 15. Mai 2019 ein Übertrag vom Gewinnvortrag in die anderen Reserven in der Höhe von TCHF 20'000 genehmigt.

### AKTIENKAPITAL

Aktionäre mit wesentlicher Beteiligung im Sinne von OR 663c (Anteil am Aktienkapital und an den Stimmrechten):

	31.12.2019	31.12.2018
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)	32,12%	29,83%
Kanton Graubünden	21,96%	21,96%
UBS Clean Energy Infrastructure KGK (UBS-CEIS)	18,88%	18,88%
Axpo Holding AG, Baden	12,69%	12,69%

### EIGENE TITEL

	2019		2018	
	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF
Anfangsbestand per 1. Januar	301	22'084	256	15'365
Käufe	351	30'227	605	42'835
Verkäufe	-480	-36'303	-560	-36'116
Endbestand per 31. Dezember	172	16'008	301	22'084

Im Berichtsjahr wurden seitens Repower AG 351 Aktien zu CHF 86,12 gekauft und 480 Aktien zu CHF 90,29 verkauft (Durchschnittspreis).

Im Vorjahr wurden seitens Repower AG 605 Aktien zu CHF 70,80 gekauft und 560 Aktien zu CHF 71,31 verkauft (Durchschnittspreis).



## Anhang zur Jahresrechnung – D. Weitere Anmerkungen

### NETTOAUFLÖSUNG VON STILLEN RESERVEN

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven in der Höhe von TCHF 12'644 (Vorjahr: TCHF 8'166) aufgelöst.

### MITARBEITERANGABEN

Die Anzahl Vollzeitstellen der Repower AG liegt im Vorjahr und im Berichtsjahr im Jahresdurchschnitt über 250.

### DIREKTE UND INDIREKTE BETEILIGUNGEN

#### DIREKT GEHALTENE BETEILIGUNGEN

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital		Kapital- und Stimmanteil in %	
			31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Ovra elettrica Ferrera SA	Trun	CHF	3'000'000	3'000'000	49,00%	49,00%
esolva ag (vormals SWIBI AG) <sup>1)</sup>	Landquart	CHF	792'000	500'000	42,05%	76,58%
Alvezza SA in Liquidation	Disentis	CHF	500'000	500'000	62,00%	62,00%
Lagobianco SA <sup>2)</sup>	Poschiavo	CHF	-	1'000'000	-	100,00%
Repartner Produktions AG	Poschiavo	CHF	20'000'000	20'000'000	51,00%	51,00%
tiko Energy Solutions AG <sup>3)</sup>	Ittigen	CHF	-	13'342'325	-	35,00%
Kraftwerk Morteratsch AG <sup>4)</sup>	Pontresina	CHF	500'000	500'000	10,00%	10,00%
Repower Deutschland GmbH	Dortmund	EUR	11'525'000	11'525'000	100,00%	100,00%
Repower Italia S.p.A.	Mailand	EUR	2'000'000	2'000'000	100,00%	100,00%
MERA S.r.l.	Mailand	EUR	100'000	100'000	100,00%	100,00%
EL.IT.E. S.p.A.	Mailand	EUR	3'888'500	3'888'500	46,55%	46,55%

1) Die esolva ag ist aus dem Zusammenschluss der Firmen SWIBI AG, EcoWatt AG und der Sacin AG entstanden und ist ab dem 1. Dezember 2019 offiziell tätig.

2) Die Lagobianco SA hat im Geschäftsjahr mit der Repower AG fusioniert.

3) Mit dem Einstieg vom französischen Energiekonzern ENGIE in die Gesellschaft hält die Repower AG noch 19,85 Prozent Anteile der Aktien und wird neu in den Finanzanlagen ausgewiesen.

4) Die Repower AG hält 10 Prozent des Aktienkapitals und 35,7 Prozent der Stimmrechtsanteile an der Kraftwerk Morteratsch AG.

## INDIREKT GEHALTENE BETEILIGUNGEN

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital		Kapital- und Stimmanteil in %	
			31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Repartner Wind GmbH	Dortmund	EUR	25'000	25'000	51,00%	51,00%
Repower Vendita Italia S.p.A.	Mailand	EUR	4'000'000	4'000'000	100,00%	100,00%
SET S.p.A.	Mailand	EUR	120'000	120'000	61,00%	61,00%
Energia Sud S.r.l.	Mailand	EUR	1'500'000	1'500'000	100,00%	100,00%
SEA S.p.A.	Mailand	EUR	120'000	120'000	65,00%	65,00%
REC S.r.l.	Mailand	EUR	10'000	10'000	65,00%	65,00%
Immobiliare Saline S.r.l.	Mailand	EUR	10'000	10'000	100,00%	100,00%
REV S.r.l.	Mailand	EUR	10'000	10'000	100,00%	100,00%
Aerochetto S.r.l.	Catania	EUR	2'000'000	2'000'000	39,00%	39,00%
Repower Renewable S.p.A.	Venedig	EUR	66'735'660	66'735'660	65,00%	65,00%
Impianto Eolico Pian dei Corsi S.r.l.	Venedig	EUR	200'000	200'000	37,38%	37,38%
ESE Cerignola S.r.l.	Venedig	EUR	100'000	100'000	65,00%	65,00%
RES S.r.l.	Venedig	EUR	150'000	150'000	65,00%	65,00%
Cramet Energie S.r.l.	Venedig	EUR	19'600	19'600	65,00%	65,00%
ESE Trelizzi S.r.l.	Venedig	EUR	19'600	19'600	65,00%	65,00%
ESE Salento S.r.l. <sup>1)</sup>	Venedig	EUR	10'000	10'000	65,00%	61,75%
Elettrosud Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	10'000	10'000	65,00%	65,00%
Quinta Energia S.r.l.	Erice	EUR	50'000	50'000	65,00%	65,00%
ESE Armo S.r.l.	Venedig	EUR	30'000	30'000	65,00%	65,00%
ESE Nurra S.r.l. <sup>2)</sup>	Venedig	EUR	200'000	200'000	43,55%	33,15%
ESE Castelguglielmo S.r.l.	Venedig	EUR	30'000	30'000	65,00%	65,00%
Compagnia Energie Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	100'000	100'000	65,00%	65,00%
Parco Eolico Busetto S.p.A.	Erice	EUR	500'000	500'000	65,00%	65,00%
ERA S.c.r.l	Venedig	EUR	30'006	30'006	64,99%	64,99%
ESE Apricena S.r.l.	Venedig	EUR	30'000	30'000	65,00%	65,00%
Terra di Conte S.r.l.	Lucera	EUR	10'000	10'000	32,50%	32,50%

1) Sukzessiver Erwerb von 3,25 Prozent der Aktien (5 Prozent direkter Anteil) durch Repower Renewable S.p.A.

2) Sukzessiver Erwerb von 10,4 Prozent der Aktien (16 Prozent direkter Anteil) durch Repower Renewable S.p.A.

## EVENTUALVERPFLICHTUNGEN, BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN UND PFANDBESTELLUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER

Solidarhaftung aus der Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer mit der Repartner Produktions AG und der Ovra electrica Ferrera SA.

Zu Gunsten von Gruppengesellschaften wurden Patronats- und Finanzierungserklärungen über 84 Mio. EUR (entspricht 91 Mio. CHF) abgegeben (Vorjahr: 97 Mio. EUR, entsprach 109 Mio. CHF).

Es wurden Garantien zu Gunsten von Drittparteien in der Höhe von 5,9 Mio. CHF und 6,8 Mio. EUR (entspricht 7,3 Mio. CHF) abgegeben (Vorjahr: 5,9 Mio. CHF und 3,1 Mio. EUR entsprach 3,5 Mio. CHF).

## GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN ABGETRETENEN UND VERPFÄNDETEN AKTIVEN

Nominalwert der Grundpfandverschreibung: 2,55 Mio. CHF. Davon beansprucht TCHF 213 (Vorjahr: TCHF 213).

## LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.2019	31.12.2018
TCHF		
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>7'132</b>	<b>8'321</b>
Bis 1 Jahr	1'197	1'220
2-5 Jahre	3'154	3'580
Über 5 Jahre	2'781	3'521

#### VERBINDLICHKEIT GEGENÜBER DER VORSORGEINRICHTUNG

Zum Bilanzstichtag besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse von TCHF 413 (Vorjahr: TCHF 427).

#### NAHESTEHENDE PARTEIEN

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten und Organen sowie gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht, werden gesondert im Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesen. Als Organe und Beteiligte gelten die Verwaltungsräte und Aktionäre (Anmerkung 21) der Repower AG sowie die Revisionsstelle.

#### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 17. Dezember 2019 haben die Repower AG, ihr Tochterunternehmen Repartner Produktions AG sowie die weiteren an dieser Gesellschaft beteiligten Unternehmen, die Übertragung der Prättigauer Kraftwerksanlagen, mitsamt Konzessionen, auf die Repartner Produktions AG vereinbart. Der Verkauf der Prättigauer Kraftwerksanlagen an die Repartner Produktions AG erfolgte per 1. Januar 2020 zum Buchwert. Im Zusammenhang mit dieser Transaktion haben die Aktionäre der Repartner Produktions AG ihr Aktionärsdarlehen in Höhe von TCHF 49'176 an die Repower AG abgetreten. Die erhaltene Darlehensforderung wird unmittelbar erfolgswirksam erfasst.

Die Jahresrechnung wurde am 2. April 2020 vom Verwaltungsrat zur Publikation genehmigt. Sie ist abhängig von der Abnahme durch die Generalversammlung, welche am 20. Mai 2020 stattfindet.

#### ANGABEN GEMÄSS ART. 663C OR PER 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES:

Verwaltungsrat	Aktien Anzahl 2019	Aktien Anzahl 2018
Dr. Urs Rengel (seit 21.06.16)	400	400
Peter Eugster, Vizepräsident (seit 21.06.16)	1'400	1'400

  

Geschäftsleitung	Aktien Anzahl 2019	Aktien Anzahl 2018
Kurt Bobst, CEO (bis 15.09.2019)	1	150
Fabio Bocchiola	-	5
Samuel Bontadelli (ab 01.01.2018)	101	101

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

## Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:

Jahresergebnis 2019	CHF	14'954'821
Gewinnvortrag	CHF	20'278'424
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>35'233'245</b>
Übertrag in die anderen Reserven	CHF	-15'000'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>20'233'245</b>

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung von CHF 2,50 je Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen:

Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	180'639'889
Dividende auf dem Aktienkapital von CHF 7.4 Mio. <sup>1)</sup>	CHF	18'477'420
<b>Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>162'162'469</b>

1) Qualifiziert als steuerneutrale Rückzahlung von Einlagen gemäss Art. 20 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer und Art. 5 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer.

Auf die durch Repower AG per Fälligkeit gehaltenen Namenaktien erfolgt keine Auszahlung. Dadurch kann sich die tatsächliche Ausschüttung entsprechend reduzieren.

Sofern die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird die Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen am 27. Mai 2020 fällig.

Poschiavo, 2. April 2020

Für den Verwaltungsrat:



Dr. Monika Krüsi  
Präsidentin des  
Verwaltungsrats

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 3111  
Fax +41 58 286 30 04  
[www.ey.com/ch](http://www.ey.com/ch)

Zürich, 6. April 2020

An die Generalversammlung der Repower AG, Brusio

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Repower AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



### VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



## BERICHTERSTATTUNG ÜBER BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE AUFGRUND RUNDSCHREIBEN 1/2015 DER EIDGENÖSSISCHEN REVISIONSAUFSICHTSBEHÖRDE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

### Werthaltigkeit von Beteiligungen und Darlehen an Tochtergesellschaften

Risiko	<p>Die Beteiligungen und Darlehen an Tochtergesellschaften machen 19.4% der Bilanzsumme aus und sind damit materiell für die Jahresrechnung. Aufgrund der Wesentlichkeit der Positionen und der potentiellen Unsicherheiten in Bezug auf die zukünftige Profitabilität der Gesellschaften in den jeweiligen Märkten, war die Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen und Darlehen ein Prüfungsschwerpunkt.</p> <p>Die Gesellschaft beurteilt die Werthaltigkeit der Beteiligungen und Darlehen jährlich, wobei die zukünftige Ertragslage, die handelsrechtliche Eigenkapitalbasis als auch die Geschäftsentwicklung einbezogen werden. Dieses Vorgehen erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Gesellschaft, insbesondere in Bezug auf erwartete Gewinne und Zahlungsströme pro Beteiligung. Veränderungen in den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen, einschliesslich der Geschäftsentwicklung, können einen Einfluss auf die Werthaltigkeit der Positionen haben.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten das Vorgehen der Gesellschaft in Bezug auf die Werthaltigkeitsprüfung der Beteiligungen und Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften. Wir überprüften ferner wie die Gesellschaft die zukünftige Profitabilität, das Eigenkapital und die weitergehenden zukünftigen Erwartungen ermittelt. Dabei berücksichtigten wir die bestehenden Prozesse und internen Kontrollen bezüglich Schätzungen und Annahmen. Wir beurteilten die Werthaltigkeit der Positionen auf individueller Basis um unser Verständnis der Annahmen und der erwarteten Geschäftsentwicklung zu erhärten.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich dem Vorgehen und der Bewertung der Beteiligungen und Darlehen an die Tochtergesellschaften.</p>

### Klassifikation, Bewertung und Ausweis der Energiederivate

Risiko	<p>Die Behandlung der Energiederivate in der Jahresrechnung basiert auf ihrer Klassifikation als “zu Handelszwecken gehalten” oder “Cashflow-Hedges”. Die Klassifikation erfordert Ermessensentscheide und hat einen wesentlichen Effekt auf die Darstellung der Bilanz sowie auf das Periodenergebnis.</p> <p>Die Bewertung der “zu Handelszwecken gehaltenen“ Energiederivate basiert auf dem aktuellen Wert, welcher sich aus Marktdaten von Strombörsen ableitet. Im Rahmen juristisch durchsetzbarer Nettingvereinbarungen erfolgt eine Verrechnung von positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten.</p> <p>Die Gesellschaft hat Regelungen und Prozesse definiert, wie diese Kontrakte zu bilanzieren sind. Diese Regelungen beinhalten auch Vorgaben zur Funktionentrennung und Kontrollmassnahmen.</p> <p>Aufgrund der Materialität der Transaktionen, den wesentlichen Ermessensentscheiden und dem potentiellen Effekt auf die Jahresrechnung haben wir die Bilanzierung von Energiederivaten als Prüfungsschwerpunkt definiert. Siehe auch Anhangsangaben 1, 6 und 16 der Jahresrechnung für weitergehende Informationen.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten die Regelungen und Prozesse der Gesellschaft in Bezug auf die Klassifizierung, Bewertung und Verrechnung der offenen Energiederivate einschliesslich der Einhaltung der Funktionentrennung und diskutierten dies mit der Gesellschaft. Wir beurteilten das interne Kontrollumfeld bezüglich der Bilanzierung der Handelsaktivitäten.</p> <p>Wir überprüften stichprobenweise die beobachtbaren Inputparameter der Bewertungsmodelle der Energiederivate durch Abgleich mit extern zugänglichen Marktdaten.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung der Energiederivate.</p>

## Bewertung von Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträgen

Risiko	<p>Die Sachanlagen sind mit 22.5% der Bilanzsumme eine wesentliche Bilanzposition in der Jahresrechnung. Diese enthalten vor allem Kraftwerke, Netzinfrastruktur und anderes langfristiges Anlagevermögen der Gruppe. Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine ausserordentliche Wertanpassungen erfasst. Daneben bestehen langfristige Abnahmeverpflichtungen, welche die Höhe von vertraglichen Verpflichtungen und damit den potentiellen Rückstellungsbedarf wesentlich beeinflussen können.</p> <p>Die Bewertung der Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträge durch die Repower ist von verschiedenen Bewertungsparametern abhängig und hat einen wesentlichen Einfluss auf das Periodenergebnis. Die Überprüfung auf potentielle Wertanpassungen erfordert Annahmen und Schätzungen, mitunter im Bereich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten, langfristigen Energiepreiskurve, Wechselkursveränderungen und Zahlungsmittelzuflüsse. Weiter ist die Bestimmung des Abzinsungssatzes zur Ermittlung des Nutzwertes per Bewertungsstichtag von Bedeutung.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten die Vorgehensweise bei der Bewertung der Sachanlagen bzw. der Energiebeschaffungsverträge. Wir beurteilten weiter den Prozess zur Herleitung der angewendeten Annahmen und Schätzungen bezüglich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten langfristigen Energiepreiskurve und Wechselkurse. Dabei berücksichtigten wir die internen Kontrollen in Bezug auf den Budgetierungs- und Prognoseprozess, einschliesslich des Prozesses wie Annahmen und Schätzungen vorgenommen werden. Wir überprüften das Bewertungsmodell auf rechnerische Richtigkeit und involvierten Bewertungsspezialisten hinsichtlich der methodischen Beurteilung.</p> <p>Wir beurteilten die Zahlungszuflüsse für jede getestete Sachanlage und wie der Abzinsungssatz, neben anderen relevanten Inputfaktoren, hergeleitet wurde. Wir verglichen die Inputvariablen des Abzinsungssatzes mit den Datenquellen der Gruppe und mit verfügbaren Marktinformationen.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich des Prozesses zur Herleitung der Annahmen und der Bewertung der Sachanlagen sowie der Energiebeschaffungsverträgen.</p>



### BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Ralf Truffer  
Zugelassener  
Revisionsexperte



Geschäftsbericht 2019

## Agenda

Das sind die nächsten Termine im Finanzkalender von Repower:

- 20. Mai 2020: Generalversammlung in Klosters
- 19. August 2020: Informationen zum 1. Halbjahr 2020
- 07. Oktober 2020: Analysten- und Investorengespräch
- 08. April 2021: Bilanzmedienkonferenz
- 19. Mai 2021: Generalversammlung in Poschiavo



# Impressum

**Herausgeber:** Repower, Poschiavo, CH

**Gestaltung:** Repower, Poschiavo, CH

**Redaktion:** Repower, Poschiavo, CH

**Fotos:** Repower, Poschiavo, CH

**Icons:** Icons made by Freepik are licensed by CC 3.0 BY (Coins/Jumping man) and nightwolfdezines (Safety Traffic Cones)

**Publishing-System:** Multimedia Solutions AG, Zürich, CH

Der Geschäftsbericht erscheint auf Deutsch, Italienisch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

**April 2020**